

**LAGEBERICHT DER UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 01. JANUAR 2017 BIS 31. DEZEMBER 2017**

1.	GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS	2
	Geschäftsmodell der Uzin Utz AG	2
	Internes Steuerungssystem	4
	Forschung und Entwicklung	7
2.	WIRTSCHAFTSBERICHT	8
	Rahmenbedingungen, Geschäftsverlauf und Geschäftstätigkeit	8
	Lage des Unternehmens	16
	Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	23
3.	PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	25
	Prognosebericht	25
	Künftige Entwicklung der Uzin Utz AG	28
	Chancen- und Risikoberichterstattung	30
	Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess nach § 289 Abs. 4 HGB	36
4.	SONSTIGE ANGABEN	38
	Berichterstattung nach § 289a HGB	38
	Vergütungsbericht nach § 289 Abs. 2 Nr. 4 HGB	42
	Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB	45
	Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	46
	Nichtfinanzielle Erklärung nach § 289c HGB	54
	Bestehende Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Repräsentanzen	54

LAGEBERICHT DER UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR 2017 BIS 31. DEZEMBER 2017

Mit dem Ziel der Steigerung von Übersichtlichkeit (und Lesefreundlichkeit) geht die Uzin Utz Aktiengesellschaft (nachfolgend Uzin Utz AG) für das Geschäftsjahr 2017 den Schritt weg vom zusammengefassten Lagebericht der Uzin Utz AG und des Uzin Utz Konzerns, hin zu zwei getrennten Lageberichten.

In Zuge der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit wird im Geschäftsbericht ausschließlich der Konzern-Lagebericht veröffentlicht.

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Geschäftsmodell der Uzin Utz AG

Die Uzin Utz Aktiengesellschaft mit Sitz in Ulm ist der weltweit einzige Komplettanbieter in Sachen Bodenkompetenz und bietet ein umfassendes Sortiment an Produkten und Dienstleistungen rund um die Neuverlegung, Werterhaltung sowie Renovierung von Bodenbelägen aller Art. Die Uzin Utz AG unterstützt den professionellen Bodenleger somit in all seinen Aufgabenbereichen. Der Großteil der angebotenen Produkte wird bei der Uzin Utz AG selbst entwickelt und spiegelt daher die hohen Qualitätsansprüche von der Herstellung bis zum Verkauf an den Kunden wider. Dabei spielen für das börsenorientierte Familienunternehmen Nachhaltigkeit und Wachstum eine entscheidende Rolle.

Die Uzin Utz Gruppe ist derzeit in 50 Ländern aktiv, davon in 20 Ländern mit eigenen Produktions- und/oder Vertriebsgesellschaften (Stand März 2018). Die Geschäftsschwerpunkte des Unternehmens befinden sich überwiegend in Deutschland und den übrigen europäischen Märkten. An der Spitze der Konzernstruktur steht die Uzin Utz AG, welche die Aufgaben der Konzernführung wahrnimmt. Damit kommt dem Unternehmen neben der Forschung, Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von umweltfreundlichen und nachhaltigen Bauprodukten eine zentrale Führungs- und Verwaltungsfunktion zu. In jährlichen internationalen Planungsgesprächen werden strategische und nachhaltige Entscheidungen gemeinsam mit den Tochtergesellschaften besprochen und ermöglichen der Konzernleitung somit eine fundierte Entscheidungsfindung. Strukturell werden die Gesellschaften der Gruppe je nach Funktion in Produktions-, Dienstleistungs- und Vertriebsgesellschaften untergliedert.

Uzin Utz AG



Eine detaillierte Ansicht mit den Beteiligungsverhältnissen aller Gesellschaften kann im Anhang der Uzin Utz AG eingesehen werden.

- **Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren**

Unser Fokus für das Jahr 2018 liegt auch weiterhin auf der „Potenzialausschöpfung“. Nach wie vor schaffen wir durch unsere stetigen Investitionen weiteres Potenzial, welches wir auch in Zukunft weiterhin voll ausschöpfen wollen. Unsere unternehmensinternen Erfolgsfaktoren beruhen auf folgenden sechs Eckpfeilern:

- Mitarbeiter
- Qualität unserer Produkte
- Marketing und Vertrieb
- Nähe zum Kunden
- Präsenz auf internationalen Märkten
- Wertschöpfungskette

Unser Ziel ist es, aus jedem dieser Bereiche das volle Potenzial auszuschöpfen, um in Zukunft uns und unsere Kunden zum Erfolg zu führen. Bei unseren Mitarbeitern wollen wir dies durch ständige Motivation durch Förderungen und Weiterentwicklungsmaßnahmen erreichen. Unser Anliegen ist es, dass unsere Mitarbeiter Freude bei ihren Tätigkeiten empfinden und wir ihnen gleichzeitig eine ausgeglichene Work-Life-Balance ermöglichen können. Diese

Fokussierung auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgskonzeptes. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben uns in unserem Bestreben bestätigt, indem sie uns zum zweiten Mal in Folge zum besten Arbeitgeber unserer Branche in der jährlichen Mitarbeiterbefragung des Nachrichtenmagazins Focus gewählt haben. Die Auswertung umfasste über 100.000 Mitarbeiterdaten aus über 2000 verschiedenen Unternehmen.

Die Uzin Utz AG sieht sich als Innovationsmotor der Branche und bietet richtungsweisende Produktlösungen und maßgeschneiderte Dienstleistungen für ihre weltweiten Kunden an. Um unsere Position als Innovator, als den wir uns sehen, zu festigen, arbeiten wir eng mit Handwerkern und Bodenlegern zusammen und können somit durch zusätzliche achtsame Beobachtung des Marktes innovative Produkte nah am Kunden anbieten und entwickeln. Die Nähe zu unseren Kunden und die Konzentration auf deren Wünsche und Anforderungen sind essentiell für den Erfolg unseres Unternehmens. Nur durch die enge Kooperation und Kommunikation können wir den Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden und optimale Produktlösungen entwickeln, die unsere Kunden langfristig und nachhaltig zum Erfolg führen.

Die Uzin Utz AG ist ein international ausgerichtetes Unternehmen und wird diese Entwicklung auch in Zukunft weiter fokussieren. Neben unseren Fokusregionen Europa und Nordamerika werden wir auch außerhalb von Europa und Nordamerika unser Potenzial mit auf die verschiedenen Märkte angepassten Produkten optimal ausschöpfen, um unser Konzern-Umsatzziel von ca. 400 Mio. EUR im Jahr 2019 zu erreichen.

Interne Organisation und Entscheidungsfindung

Direkte Entscheidungswege und möglichst flache Hierarchien sind der Grundsatz der internen Konzernorganisation. Alle wesentlichen Entscheidungen werden in Abteilungs- und Bereichsgremien vorbereitet und mit einer Entscheidungsempfehlung an den jeweiligen Bereichsleiter bzw. Vorstand weitergegeben. Alle zustimmungspflichtigen Vorgänge werden vom Vorstand der Uzin Utz AG an den Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgetragen.

Internes Steuerungssystem

Die Uzin Utz AG verwendet zur Steuerung der Gesellschaft eine Vielzahl von Mechanismen und Kennzahlen, um bereichsspezifische Vorgänge abzubilden und messbar zu machen. Um die Profitabilität zu steigern und nachhaltiges Wachstum zu realisieren, werden anhand dieser betrieblichen Kennzahlen Budget- und Unternehmensziele festgelegt. Ein monatliches Berichtswesen ermöglicht es dem Vorstand direkt auf aktuelle Geschäftsentwicklungen zu

reagieren. Über alle Bereiche hinweg stehen für die Uzin Utz AG die folgenden Finanzgrößen und Kennzahlen:

Kennzahlen	Ermittlung
Umsatz	siehe Abschnitt Ertragslage
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	GuV-Position „Ergebnis vor Steuern“ bereinigt um außergewöhnliche Beträge lt. Anhang
Umsatzrendite	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Umsatz
Eigenkapitalrendite	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Eigenkapital
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme

Über den Umsatz und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit kann die Leistungsfähigkeit analysiert werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit errechnet sich aus der GuV-Position „Ergebnis vor Steuern“ bereinigt um außergewöhnliche Beträge laut Anhang. Aus Gründen der Kontinuität wird das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weiterhin als Steuerungskennzahl ausgewiesen.

Die Umsatzrendite gibt das Verhältnis zwischen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und Umsatz wieder. Sie weist aus, wie viel des erwirtschafteten Umsatzes letztendlich ins Ergebnis überführt werden konnte. Bei Abweichungen ermöglicht eine detaillierte Aufschlüsselung der Ertrags- sowie Aufwandspositionen eine Ursachenanalyse. So können entsprechende Gegenmaßnahmen gezielt eingeleitet werden.

Mit Hilfe der Eigenkapitalrendite kann die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals berechnet werden. Sie berechnet sich aus dem Quotienten vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und dem Anfangsbestand des Eigenkapitals des jeweiligen Berichtsjahres. Sie stellt eine wichtige Kennzahl für die Aktionäre dar, da sie es den Anlegern ermöglicht, die Rentabilität des eingesetzten Kapitals zu beurteilen und wird daher regelmäßig beobachtet.

Die Eigenkapitalquote ist ein Indikator für das Risiko und die Bonität eines Unternehmens. Eine hohe Eigenkapitalquote verringert das Insolvenzrisiko aus Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit. Je höher die Eigenkapitalquote eines Unternehmens, desto höher ist seine finanzielle Stabilität sowie die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung ist es sicherzustellen, dass zur Unterstützung der Geschäftstätigkeit und zur Maximierung des Shareholder Value ein hohes Bonitätsrating und eine gute Eigenkapitalquote aufrechterhalten werden.

Die Uzin Utz AG verfolgt grundsätzlich das Ziel, die Eigenkapitalbasis nachhaltig zu sichern und eine angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital zu erwirtschaften. Das buchhalterische Kapital der Gesellschaft fungiert hierbei als passives Steuerungskriterium, während Umsatz und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit als aktive Steuerungsgrößen herangezogen werden.

Gleichzeitig beeinflusst eine hohe Eigenkapitalquote die Eigenkapitalrentabilität negativ, weshalb beide Kennzahlen regelmäßig an den Vorstand berichtet werden.

Neben den finanziellen Kennzahlen werden im Konzern auch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren verwendet.

Kennzahlen	Ermittlung
Auslastung	Produktionsmenge / Kapazität
Neuheitsquote chem. Produkte	Umsatz EE jünger 5 Jahre / Umsatz EE total
Gesundheitsquote	tatsächlich geleistete Arbeitstage / Soll-Arbeitstage

Um die Leistungsfähigkeit unserer Produktionsstandorte zu analysieren, wird regelmäßig deren Auslastung berechnet. So können Arbeitsabläufe bei Bedarf analysiert und Anreize für deren Optimierung geschaffen werden.

Aufgrund der von uns gelebten Vorreiterposition der Uzin Utz AG am Markt und unseres Ziels in allen Märkten des Bereichs Boden Marktführer zu werden, stellt die Neuheitsquote eine essentielle Kennzahl für das Unternehmen dar. Als Innovator der Branche, als den wir uns sehen, ist es unerlässlich, seine bestehenden Produkte weiterzuentwickeln und durch neue Produkte den Vorsprung gegenüber der Konkurrenz zu sichern. Die Neuheitsquote berechnet sich anhand des Quotienten aus Umsätzen mit eigenen Erzeugnissen (EE), welche neuartige, noch nie dagewesene oder stark verbesserte Eigenschaften aufweisen, deren marketingtechnische Verwertung nachweisbar ist und die nicht älter als fünf Jahre sind, im Verhältnis zum Gesamtumsatz aller eigenen Erzeugnisse.

Die Gesundheitsquote wird mittels des Quotienten aus tatsächlich geleisteten Arbeitstagen und den Soll-Arbeitstagen ermittelt. Dadurch können zukünftige Engpässe bei unseren Arbeitskräften frühzeitig erkannt werden. Zusätzlich kann anhand der Gesundheitsquote auch ein Rückschluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit gezogen werden.

Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren mit wesentlichem Einfluss auf die Weiterentwicklung der Uzin Utz AG

Alle Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren mit wesentlichem Einfluss auf die Weiterentwicklung der Uzin Utz AG, die bereits im Jahr 2017 bekannt waren, sind im jeweils thematisch zugehörigen Teil dieses Berichts enthalten.

Forschung und Entwicklung

Innovationen sind essentiell für die gesamte Bauchemie-Branche, da sie die Wettbewerbsfähigkeit sichern und neue Trends in Hinblick auf Effizienz und Nachhaltigkeit setzen. Die Herausforderung besteht darin, neue Produkte mit und für den Kunden zu entwickeln und diese erfolgreich am Markt zu platzieren. Unsere Kundennähe belegt die jährliche BTH Großhandelsumfrage in der die Uzin Utz AG seit 2009 immer den ersten Platz belegt. Auch im Berichtsjahr wurden ca. 100 Großhändler und Einkaufskooperationen befragt, wie zufrieden sie mit ihren Lieferanten für Verlegewerkstoffe sind. Die entsprechenden Bauchemie-Hersteller wurden demnach in 18 Einzelkategorien bewertet. Die Uzin Utz AG konnte erneut mit einer Gesamtnote von 1,8 den ersten Platz für sich entscheiden und sicherte sich zudem in den wichtigen Kategorien wie Produktinnovation und Zukunftsperspektiven ebenfalls die Topplatzierung. Diese Bewertungen sind das Ergebnis jahrelanger professioneller Entwicklungsarbeit.

Die Forschung und Entwicklung basiert dabei auf der Systematisierung der Planung, der Durchführung und der Kontrolle zur Schaffung von Neuerungen, kurz Innovationsmanagement. Innovationsmanagement beschreibt einerseits das Auseinandersetzen mit dem technisch wirtschaftlichen Wandel, andererseits ist Innovationsmanagement die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit im Wettbewerb. Deshalb ist die Uzin Utz AG mit ihrer Unternehmenskultur darauf ausgerichtet, Innovationen und Ideen positiv aufzunehmen und zu fördern. Sowohl neue Produktentwicklungen als auch Produkte für bestehende Marktsegmente sind neben der Diversifikation des Produktsegments wichtige Bestandteile der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Die spezifischen Vorgänge während des Berichtsjahres aus dem Bereich Forschung und Entwicklung werden im Abschnitt Forschungs- und Entwicklungstätigkeit erläutert.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

Rahmenbedingungen, Geschäftsverlauf und Geschäftstätigkeit

- **Einschätzung der Unternehmensleitung**

Laut dem Global Economic Outlook 2018 – 2022 konnte die Weltwirtschaft im Berichtsjahr 2017 um 2,9 % wachsen. Auch konnte das Wachstum in der Eurozone laut dem Internationalen Währungsfond gesteigert werden. Positiv wurden hierbei v.a. Deutschland und die Niederlande hervorgehoben, welche für die Uzin Utz AG zu den Kernregionen zählen. Sowohl die Inlands- als auch die Auslandsnachfrage haben zugenommen. Die lebhaftere Weltkonjunktur beschleunigte ebenso die wirtschaftliche Entwicklung in China. Das Bruttoinlandsprodukt Chinas legte laut dem Statistikamt in Peking um 6,9 % im Berichtsjahr 2017 zu. Damit wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ca. dreimal so schnell wie Deutschland. Im Vereinigten Königreich blieben die Auswirkungen des Brexits bisher noch weitestgehend aus, so konnte die Wirtschaft dort trotz der befürchteten wirtschaftlichen Konsequenzen um ca. 2 % wachsen. Die Arbeitslosenquote fiel auf den niedrigsten Stand seit über 40 Jahren. Die ausgebliebenen wirtschaftlichen Auswirkungen sind im Wesentlichen auf den Verfall des britischen Pfunds zurückzuführen, weshalb das produzierende Gewerbe in Großbritannien an Wettbewerbsfähigkeit gewonnen hat. Die Bauwirtschaft konnte in Deutschland, welche die wichtigste Kernregion für die Uzin Utz AG darstellt, ein positives Wachstum bei den Auftrags-eingängen verzeichnen. In den ersten 10 Monaten konnte die Branche einen ca. 5 % höheren Auftragseingang als im Vorjahr vorweisen.

Dank der positiven weltwirtschaftlichen Lage konnte die Uzin Utz AG erneut in ihren Kernmärkten überzeugen. Das Unternehmen konnte trotz der Ausgliederung der Sparte codex einen Zuwachs von 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr bei den erwirtschafteten Umsatzerlösen realisieren. Die Umsatzerlöse von 142.843 TEUR stellen einen neuen Höchstwert dar.

Zurückzuführen war die erfolgreiche Umsatzentwicklung erneut auf die Wachstumsstrategie des Unternehmens, mit dem Ziel kontinuierlich Marktanteile in den weltweiten Fokusregionen zu realisieren. Die positive unterjährige Umsatz- und Gewinnentwicklung der Uzin Utz Gruppe und die erfolgreiche Wachstumsstrategie beeinflussten den Kurs der Uzin Utz Aktie daher positiv. Seit Beginn des Berichtsjahres konnte das im General Standard gelistete Papier um mehr als 19 % zulegen – im Verlauf der vergangenen fünf Jahre generierte die Aktie ein Plus von 232 %.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Uzin Utz AG lag im Berichtsjahr bei 14.084 TEUR (17.185), was einem Rückgang zum Vorjahr von rund 18,0 % entspricht.

Dieses Ergebnis resultiert u.a. aus der Verlagerung von Umsätzen mit Produkten der Marke codex auf die codex GmbH & Co. KG, welche nunmehr direkt mit einer eigenen Gesellschaft den Markt bearbeitet. Die Uzin Utz AG agiert seit 01. Januar 2017 als Lieferant der codex GmbH & Co. KG. Trotz unserer vergangenen Prognose eines gleichbleibenden Ergebnisses für das Berichtsjahr, liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zwar unter dem außerordentlich guten Ergebnis des Vorjahres, jedoch 39,9 % über dem des Geschäftsjahres 2015. Trotz der ausgebliebenen prognostizierten Erhöhung des Ergebnisses, bewertet die Geschäftsleitung das Geschäftsjahr positiv. Weitere Informationen zum Ergebnis sind im Abschnitt Ertragslage dargestellt.

Wir sind stolz darauf, dass alle unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv für die Erreichung unserer Ziele eintreten und uns dabei unterstützen, sämtliche Prozesse unserer Wertschöpfungskette weiter zu optimieren, um unseren Kunden auch weiterhin die Qualität und den Service bieten zu können, welchen sie von der Uzin Utz AG gewohnt sind.

Als einer der führenden Anbieter in unserer Branche ist es uns auch weiterhin ein großes Anliegen unsere bestehenden Wachstumspotenziale auszubauen, um im weltweiten Wettbewerb erfolgreich sein zu können. Dabei setzen wir, wie auch in der Vergangenheit, auf gesundes und nachhaltiges Wachstum, um in unseren Fokusregionen neue Marktanteile realisieren zu können. Essentiell sind hierfür auch Investitionen in die Forschung und Entwicklung. Im Berichtsjahr hatten die gesamten Investitionen der Uzin Utz AG ein Volumen von 3.057 TEUR (6.279).

Nachhaltiges Handeln ist ein essentieller Bestandteil unserer Unternehmensmaxime und prägt daher unser Leitbild als traditionelles Familienunternehmen. Ökonomische, ökologische und soziale Werte sind in der Uzin Utz AG fest verankert. Um ein Unternehmen dauerhaft zu sichern und somit Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen, ist profitables und nachhaltiges Wirtschaften von Nöten. Investitionen müssen getätigt werden, um dauerhaft erfolgreich zu sein und somit soziale Verantwortung übernehmen zu können. Als Familienunternehmen ist es daher unser höchster Anspruch, das Unternehmen nachhaltig zu führen und auf seinem bestehenden gesunden Fundament kontinuierlich weiter auszubauen. Im Fokus steht dabei unsere vertrauensvolle Verbindung zu unseren Kunden und Partnern, die wir beständig pflegen und weiterentwickeln, um für diese einen relevanten Mehrwert zu schaffen und sie zum Erfolg zu führen.

- **Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft**

Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt meldete im November für das Jahr 2017 ein baugewerbliches Umsatzwachstum von 9,3 % für das Bauhauptgewerbe in Deutschland. Auch die Beschäftigung im Bauhauptgewerbe lag um 6 % über dem Vorjahresniveau. Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie meldete für Betriebe im Baugewerbe mit mehr als 20 Beschäftigten für November 2017 ein Orderplus von nominal 10,7 %, was 5,6 Mrd. EUR entspricht und somit der höchste Wert seit 1995 ist. Dadurch war das Bauhauptgewerbe auch im Jahr 2017 eine Stütze der Konjunktur. Laut dem Statistischen Bundesamt konnten alle Wirtschaftszweige des Bauhauptgewerbes Umsatzzuwächse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen. So konnten beispielsweise im Hochbau die Umsätze im November 2017 um bis zu 10,2 % im Vergleich zum November 2016 gesteigert werden. Im Tiefbau lag die Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei 6,4 %. Die Baubranche profitierte noch immer von den niedrigen Zinsen und der guten Konjunktur, was auch der öffentlichen Hand Überschüsse für große Bauvorhaben sicherte. Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes geht davon aus, dass im Berichtsjahr 2017 ca. 300.000 Wohnungseinheiten fertiggestellt wurden. Der Fachkräftemangel ließ die Baubranche aber an ihre Grenzen stoßen, da auf einen arbeitslosen Bauingenieur zwei offene Stellen kamen.

Deutschland ist die zentrale Kernregion der Uzin Utz AG und daher die wichtigste Fokusregion. Die deutsche Wirtschaft konnte im Berichtsjahr ein Rekordjahr verbuchen und daher so viel exportieren wie noch nie. Es wurden Waren im Wert von über 1,2 Billionen EUR exportiert. Die deutsche Wirtschaft konnte somit das vierte Rekordjahr in Folge verbuchen. Damit konnte laut Statistischem Bundesamt sogar das erfolgreiche Jahr 2016 um 6,3 % übertrumpft werden. Das Bruttoinlandsprodukt konnte um 2,2 % im Vergleich zum Vorjahr zulegen und erreichte somit das größte Wachstum seit sich Deutschland 2011 von der Wirtschaftskrise erholte. Im Vorjahr konnte das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands bereits um 1,9 % zulegen. Der private Konsum, die hohen Investitionen vieler Unternehmen sowie die positive Entwicklung der Weltwirtschaft waren die Stützen des Wachstums im Jahr 2017. Die Nachfrage nach Produkten „Made in Germany“ war stark und trug daher zur Steigerung der Exporte maßgeblich bei.

Im Berichtsjahr konnte der Euroraum ein Zehn-Jahres-Hoch verkünden. Die Eurozone ist so stark wie seit zehn Jahren nicht mehr gewachsen. Die Wirtschaftsleistung konnte laut der Statistikbehörde Eurostat in der Eurozone um 2,5 % im Vergleich zum Vorjahr zulegen und stieg somit prozentual sogar noch stärker als Deutschland, die stärkste Volkswirtschaft im Euroraum. Das solide Wachstum hat die Eurozone der neuen Wirtschaftsstärke Frankreichs zu verdanken, welches als zweitgrößte Volkswirtschaft der Eurozone sein Bruttoinlandspro-

dukt um 1,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigern konnte. Damit war das Wachstum Frankreichs fast doppelt so hoch wie noch im Jahr 2016. Neben Spanien, welches sein Bruttoinlandsprodukt um 3,1 % steigern konnte, wuchs auch Italiens Bruttoinlandsprodukt um solide 1,5 %. Die Eurozone konnte somit das stärkste Wachstum seit der Finanzkrise 2007 vorweisen.

Die Entwicklung der Weltwirtschaft verlief deutlich besser als zu Beginn des abgelaufenen Jahres erwartet wurde. Die wirtschaftlichen Erwartungen Anfang des Jahres 2017 waren deutlich getrübt, da das Wirtschaftswachstum bereits 2016 den niedrigsten Wert seit den Wirtschaftskrisen 2001/02 und 2008/09 aufwies. Mit dem Amtsantritt von Donald Trump als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika drohten zahlreiche protektionistische Maßnahmen, welche sich negativ auf den Welthandel auswirken sollten. Auch die anstehenden Wahlen in Frankreich und den Niederlanden ließen befürchten, dass der europäische Zusammenhalt geschwächt werden würde. Zahlreiche politische Konflikte wie der Ukraine-Russland-Konflikt, der anhaltende Bürgerkrieg in Syrien sowie Unruhen in der Türkei, Nordafrika und dem Nahen Osten wirkten zusätzlich wachstumsdämpfend auf die Weltwirtschaft. Viele der erwarteten Dämpfer für die Weltwirtschaft traten jedoch nicht ein. So bestätigten die Wahlen in Frankreich und Holland den europäischen Zusammenhalt und der protektionistische Kurs der Vereinigten Staaten von Amerika kam in den meisten Fällen nicht über eine Ankündigung hinaus. 2017 legte die US-Wirtschaft nach Angaben des Handelsministeriums um 2,3 % gegenüber den 1,5 % im Vorjahr zu. Der wichtigste Treiber der US-Wirtschaft, der private Konsum, legte in den letzten drei Monaten des Berichtsjahrs um 3,8 % zu und stützte somit nicht nur die eigene Wirtschaft sondern aufgrund gesteigener Importe auch die Konjunkturdynamik der US-Handelspartner. Auch die Schwellenländer konnten laut dem Internationalen Währungsfond deutlich um 4,6 % wachsen, was an der stabilen Entwicklung der Rohstoffpreise sowie an sinnvollen wirtschaftlichen und politischen Reformen innerhalb der Schwellenländer lag. Eine Eskalation der größten geopolitischen Krisen fand ebenso nicht statt und die Weltwirtschaft konnte somit laut dem Global Economic Outlook 2018 – 2022 um solide 2,9 % wachsen. Die weltwirtschaftliche Entwicklung war somit im Berichtsjahr durchaus positiv zu bewerten. Durch die überwiegend positive Entwicklung in den Kernregionen in Europa und den Vereinigten Staaten konnte die Uzin Utz AG Umsatzzuwächse erzielen.

- **Geschäftsverlauf**

- **Absatz**

Die Lage der Bauwirtschaft war im Berichtsjahr positiv zu bewerten, weshalb trotz Ausgliederung von Umsätzen auf das Tochterunternehmen codex GmbH & Co. KG eine leichte Steigerung des Umsatzes der Uzin Utz AG verzeichnet werden konnte. Es konnten im Berichtsjahr erneut Preis- und Absatzmengenerhöhungen erzielt werden. Detaillierte Informationen zu diesen Angaben sind im Abschnitt Ertragslage dargestellt.

- **Produktion**

Im Logistikzentrum (PDC) wurde das bisherige Lagerverwaltungssystem durch eine neu geschaffene SAP-basierte Version ersetzt. Dies reduziert die Anzahl der Schnittstellen zwischen den Systemen und eröffnet für die Zukunft deutlich mehr Möglichkeiten, die ständig zunehmenden Anforderungen an die Materialwirtschaft und Logistik zu erfüllen.

In der Klebstoffproduktion wurden mehrere Maßnahmen zur Verbesserung der Ergonomie umgesetzt, beispielsweise Hebehilfen für die manuelle Palettierung von Klebstoffeimern. Weiterhin wurde eine Anlage zur automatischen Etikettierung von Gebinden mit Haftetiketten beschafft. Damit sind nun deutlich flexiblere und wirtschaftlichere Lösungen im Bereich der mehrsprachigen Etiketten möglich, die auch den Anforderungen der weiter zunehmenden Internationalisierung gerecht werden.

Im Jahr 2017 haben wir weiterhin auf unsere Mehrlieferantenstrategie gesetzt, um weiterhin Alternativen im Bereich aller Rohstoffe aufzubauen und die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Aus Sicht des Einkaufs war das Jahr 2017 durchwegs erfolgreich und es ist uns erneut gelungen vorteilhafte Preisverhandlungen mit Lieferanten durchzuführen. Dennoch war das Jahr 2017 von teils erheblichen Beschaffungsschwierigkeiten diverser Rohstoffe geprägt, welche durch Engpässe bestimmter Materialien in Asien und die nahezu erreichten Kapazitätsgrenzen vieler Lieferanten hervorgerufen wurden. Wir konnten im Berichtsjahr jedoch mit vielen Lieferanten eine Vereinbarung zur Belieferungssicherung abschließen, was zu einer besseren Versorgungssicherheit geführt hat. Jedoch mussten Preiserhöhungen aufgrund erhöhter Knappheit hingenommen werden. Ebenso wurde der Code-of-Conduct in die neu überarbeitete Lieferantenbewertung eingearbeitet.

Wie im vergangenen Jahr haben wir erneut Kunststoffeimer auf die umweltfreundliche Version aus Recyclingkunststoffen umgestellt.

Das sehr gute Ergebnis des externen Audits im Hinblick auf die Zertifizierungen nach DIN ISO 9001 und DIN ISO 14001 des Jahres 2015, konnte im Überwachungsaudit 2017 bestätigt werden. Zweck dieses systematischen Qualitätsmanagements ist die stetige Verbesserung der Unternehmensleistung, welche der Uzin Utz AG wiederum attestiert wurde.

In der Uzin Utz AG spielt Nachhaltigkeit auch beim Thema Entsorgung weiterhin eine entscheidende Rolle. Durch eine eigene Entsorgungsabteilung werden wir unserem Anspruch nach ökonomischer Effizienz, verbunden mit ökologischer und sozialer Verantwortung, gerecht. Diese Standards geben wir an unsere verbundenen Konzernunternehmen weiter. Die Entsorgungsmenge am Standort Ulm belief sich 2017 auf 1.874 Tonnen (1.588). Die Entsorgungskosten beliefen sich auf 202 TEUR nach 145 TEUR im Jahr 2016.

Die Uzin Utz AG produzierte im Geschäftsjahr 2017 am Produktionsstandort in Ulm für die Marken UZIN und codex. Die Gesamtauslastung am Standort Ulm lag bei rund 94,5 % und stieg somit um rund 5,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr (88,6).

- **Personal**

Die Anzahl der Mitarbeiter der Uzin Utz AG ohne Auszubildende und ohne Geschäftsführung sank im Jahresdurchschnitt auf 375 (424). Der Rückgang der Mitarbeiter begründet sich im Wesentlichen durch die Ausgliederung der Sparte codex und der entsprechenden Mitarbeiter. Zusätzlich wurde 25 (22) jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht. Damit konnten wir unser Ausbildungsangebot wieder steigern und jungen Menschen eine Zukunftsperspektive bieten. Zugleich können wir durch unternehmensinterne Ausbildung sehr gutes Fachpersonal selbst entwickeln und auf die kommenden Aufgaben im eigenen Unternehmen vorbereiten. Der agvChemie verlieh uns auch für das Jahr 2017/2018 die Urkunde „Ausbildendes Unternehmen der chemischen Industrie – für besondere Ausbildungsleistungen“. Die IHK Ulm überreichte der Uzin Utz AG die IHK Ausbildungsurkunde.

Im Berichtsjahr haben unsere Mitarbeiter insgesamt 45 (62) Verbesserungsvorschläge eingereicht, wovon 5 prämiert wurden. Dies entspricht nach Abzug der noch offenen Vorschläge einer Erfolgsquote von rund 23,8 % (32,6). Die hohe Qualität der Beiträge war sehr erfreulich. Wieder gingen viele Vorschläge über unser Effizienzsteigerungssystem „EBIT+“ und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

Der Frauenanteil in der Uzin Utz AG lag bei 32 % (30) nach Köpfen. In Führungspositionen betrug der Frauenanteil 23 % (20) im Berichtsjahr; dieser bemisst sich nach Anzahl der

Frauen in Abteilungsleiter-, Bereichsleiter- und Teamleiterpositionen sowie im Vorstand. Bei der Uzin Utz AG hat jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin gleichermaßen die Chance aufzusteigen; nichtsdestotrotz freut es uns, dass der Frauenanteil auch in der Gesamtbelegschaft gestiegen ist.

Für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen hat der Vorstand Zielgrößen bis zum 30.06.2017 festgelegt. In der ersten Führungsebene (Bereichsleiter) wurde ein Anteil von 0 % (Zielquote: 15 %), in der zweiten Ebene (Abteilungsleiter) - wie oben genannt - ein Anteil von 23,2 % (Zielquote: 20 %) erreicht. Die Zielquote für die 2. Führungsebene wurde folglich erreicht, die Zielquote für die 1. Führungsebene hingegen nicht. Dies lag insbesondere daran, dass Neubesetzungen von Mitarbeitern in der 1. Führungsebene im Berichtszeitraum nicht in ausreichendem Umfang vorgenommen wurden und auch nicht erforderlich waren.

Bezüglich der Frauenquote hat der Vorstand neue Zielquoten bis zum 30.06.2022 festgelegt und belässt die Quoten in der ersten Führungsebene (Bereichsleiter) bei 15 % und legt in der zweiten Ebene (Abteilungsleiter) 23,2 % fest.

Die Zielquote für den Vorstand wurde wie in der letzten Festlegung bis zum 30.06.2017 nach wie vor auf 0 % bis zum 30.06.2022 festgesetzt, da in der Tradition der Uzin Utz AG als Familienunternehmen zum 01. Januar 2018 Julian Utz und Philipp Utz in den Vorstand berufen wurden.

Für den Aufsichtsrat wurde vom Aufsichtsrat eine Zielgröße für den Frauenanteil von 15 % bis zum 30.06.2017 festgelegt. Diese wurde nicht erreicht, da Neubesetzungen des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum nicht vorgenommen wurden und auch nicht erforderlich waren. Die neue Frist für den Aufsichtsrat mit einer weiterhin anzustrebenden Zielgröße für den Frauenanteil von 15 % wurde ebenfalls bis zum 30.06.2022 festgelegt.

- **Weitere wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr**

Zum 05. Januar 2017 wurde die Vertriebsgesellschaft Uzin Utz Singapore Pte. Ltd. gegründet. Dadurch bauen wir unsere Position im asiatischen Raum weiter aus und sind somit gleichzeitig näher bei unseren Kunden in Asien. Die Gesellschaft wird somit erstmalig voll in den Uzin Utz Konzern einbezogen.

Zum 11. Januar 2017 wurde unser Effizienzsteigerungsprogramm „EBIT+ 2.0“ gestartet, welches ein maßgeblicher Bestandteil unseres Wachstumsprogramms „GOLD“ darstellt. Unsere Mitarbeiter können dadurch im Unternehmen ihr Wissen teilen, Erfolge berichten und Synergien nutzen.

Zum 01. Januar 2017 wurde die Fliesensparte codex aus der Uzin Utz AG verlagert. Sämtliche Mitarbeiter des Betriebs der Marke codex wurden im Zuge dessen ebenfalls von der codex GmbH & Co. KG übernommen. Die codex GmbH & Co. KG steht mit ihren hochwertigen Produkten der gleichnamigen Marke codex für das professionelle Verlegen von Fliesen und Naturstein. Seit dem 01. Januar 2017 hat die eigenständige Tochtergesellschaft ihre operative Tätigkeit aufgenommen und fungiert bis zum planmäßigen Start der Produktionsaktivitäten als Vertriebsgesellschaft.

Im Jahr 2017 fanden erneut Gewinnabführungen an die Uzin Utz AG statt. Im Detail führte die Uzin Utz Schweiz AG (ehem. Uzin Tyro AG) 1.710 TEUR (2.036), die Uzin Utz Nederland bv (ehem. Unipro B.V.) 1.750 TEUR (1.500), die Uzin Utz United Kingdom Ltd. (ehem. UZIN Ltd.) 567 TEUR (1.116), die Uzin Utz France SAS (ehem. Uzin France SAS) 1.292 TEUR (1.071), die WOLFF GmbH & Co. KG 2.160 TEUR (2.395), die Pallmann GmbH 1.100 TEUR (1.200), die Uzin Polska Produkty Budowlane Sp.zo.o. 750 TEUR (750), die Uzin Utz Česká republika s.r.o. (ehem. Uzin s.r.o.) 274 TEUR (222) und die Uzin Utz Belgie nv (ehem. Unipro N.V.) 100 TEUR (200) ab. In Summe führte dies im Jahresüberschuss der Uzin Utz AG zu Beteiligungserträgen in Höhe von rund 9.702 TEUR (10.490).

Im Rahmen unseres Projektes „Umfirmierung“ wurden die Gesellschaftsnamen fast aller Gesellschaften auf den Namen Uzin Utz vereinheitlicht. Genauere Angaben können im Anhang unter dem Punkt „Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen“ eingesehen werden.

Lage des Unternehmens

Die Berichterstattung erfolgt in TEUR. Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

▪ Vermögenslage

Uzin Utz AG Vermögen	2017		Vorjahr	
	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.335	1,0	1.168	0,9
Sachanlagen	30.992	24,0	32.507	25,6
Finanzanlagen	59.215	45,9	59.520	46,8
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	91.542	70,9	93.196	73,3
Vorräte	13.430	10,4	12.095	9,5
Kundenforderungen	3.846	3,0	6.528	5,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	17.319	13,4	10.888	8,6
Sonstige kurzfristige Posten	2.188	1,7	2.864	2,3
Flüssige Mittel	703	0,5	1.590	1,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	37.486	29,1	33.965	26,7
Vermögen insgesamt	129.028	100,0	127.160	100,0

Die Bilanzsumme stieg um 1.868 TEUR auf 129.028 TEUR (127.160). Der Anteil des Anlagevermögens sank auf 70,9 % (73,3). Das restliche Vermögen liegt somit bei 29,1 % (26,7) der Bilanzsumme. Wesentliches nicht betriebsnotwendiges Vermögen sowie nicht bilanzwirksame Geschäfte existieren nicht. Abschreibungsgrundsätze wurden nicht verändert.

Die Uzin Utz AG investierte im Jahr 2017 insgesamt 3.057 TEUR (6.279) in Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände und Anteile an verbundenen Unternehmen. Davon entfielen auf den Bereich der Sachanlagen 1.817 TEUR (3.629), auf die Finanzanlagen 936 TEUR (2.235) und auf die immateriellen Vermögensgegenstände 305 TEUR (415). Für das kommende Jahr sind im Unternehmen insgesamt 5.125 TEUR (4.026) an Investitionen geplant. Diese betreffen hauptsächlich die Logistik und die Produktionsanlagen am Standort Ulm.

Die immateriellen Vermögenswerte der Uzin Utz AG stiegen von 1.168 TEUR auf 1.335 TEUR. Der Buchwert der Sachanlagen fiel um 1.515 TEUR auf 30.992 TEUR. Dieser Rückgang resultiert zum Teil aus dem Abgang der Sachanlagen, die zur codex GmbH & Co. KG übergangen sowie aus Abschreibungen, die nur teilweise durch Zugänge kompensiert wurden.

Die Finanzanlagen sanken um 305 TEUR auf 59.215 TEUR (59.520). Im Berichtsjahr investierte die Uzin Utz AG 222 TEUR in die Uzin Utz Singapur Pte. Ltd., Singapur, und führte Kapitalerhöhungen bei der codex GmbH & Co. KG, Ulm, in Höhe von 158 TEUR und bei der Utz Inc. Aurora, USA, in Höhe von 108 TEUR durch. Bei der Uzin Utz Norge AS in Larvik, Norwegen, reduzierte sich der Beteiligungsbuchwert per Saldo um 51 TEUR. Einer unterjährigen Kapitalerhöhung in Höhe von 449 TEUR folgte eine außerplanmäßige Abschreibung des Beteiligungsbuchwerts aus Vorsichtsgesichtspunkten im Rahmen des Werthaltigkeitstestes um 500 TEUR.

Die Vorräte nahmen um 1.335 TEUR von 12.095 TEUR auf 13.430 TEUR zu. Der Bestand an Rohstoffen wurde erhöht, um drohenden Lieferengpässen entgegenzuwirken, der Bestand an Fertigerzeugnissen wurde erhöht, um steigende Nachfrage des Marktes zu bedienen. Die Forderungen gegenüber Kunden sanken hauptsächlich aufgrund der Ausgliederung der Sparte codex auf 3.846 TEUR (6.528). Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen insbesondere aufgrund der Gewinngutschrift der Wolff GmbH & Co. KG, des Umsatzanstieges und der Belieferung der codex GmbH & Co. KG.

Wesentliche Positionen der Vermögenslage in Fremdwährung sind Bankkonten in Summe von 1.006 TEUR (847) und Forderungen hauptsächlich gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 6.015 TEUR (4.797). Alle Bankkonten in Fremdwährung beinhalten unrealisierte Währungskursverluste in Höhe von 12 TEUR, die Forderungen in Fremdwährung in Höhe von 60 TEUR.

- **Finanzlage**

Uzin Utz AG Kapital	2017		Vorjahr	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	87.392	67,7	82.283	64,7
Pensionsrückstellungen	1.010	0,8	993	0,8
langfristige Sonstige Rückstellungen	153	0,1	153	0,1
Bankdarlehen	21.858	16,9	26.017	20,5
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	23.021	17,8	27.163	21,4
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	4.204	3,3	3.820	3,0
Kurzfristige Bankschulden	5.326	4,1	3.721	2,9
Lieferantenschulden	4.154	3,2	3.855	3,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	2.172	1,7	2.157	1,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.758	2,1	4.162	3,3
Kurzfristiges Fremdkapital	18.614	14,4	17.715	13,9
Kapital insgesamt	129.028	100,0	127.160	100,0

Das Eigenkapital der Uzin Utz AG betrug zum 31. Dezember 2017 87.392 TEUR (82.283). Die Position erhöhte sich vor allem aufgrund des erwirtschafteten Jahresüberschusses. Der Anstieg des Eigenkapitals hatte dabei die größte Auswirkung auf die Erhöhung der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote konnte auf 67,7 % (64,7) gesteigert werden.

Das kurzfristige Fremdkapital der Uzin Utz AG erhöhte sich im Berichtsjahr um 899 TEUR auf 18.614 TEUR (17.715). Die kurzfristigen Bankschulden stiegen um 1.605 TEUR auf 5.326 TEUR (3.721). Aufgrund des Anstiegs des Umlaufvermögens, war die Beanspruchung des Kontokorrents zum Stichtag höher als im Vorjahr. Im Durchschnitt lag die Belastung über das Jahr hinweg unter dem Vorjahr. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten lagen mit 2.758 TEUR weit unter dem Vorjahr (4.162). Der Großteil der sonstigen Verbindlichkeiten sind kreditorischen Debitoren, die sich aufgrund von noch nicht ausbezahlten Gutschriften an Kunden ergaben, zuzuschreiben. Der Bestand dieser Position ist jedoch deutlich geringer als im Vorjahr.

Die Haftungs- und Leasingverhältnisse sind im Anhang angegeben. Darüber hinausgehende außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente waren in 2017 nicht vorhanden.

Grundsatz und gleichermaßen Intention des Finanzmanagements der Uzin Utz AG ist es, jederzeit eine ausreichende Liquidität zu gewährleisten, bei einer gleichzeitig hohen, weit über dem Branchendurchschnitt liegenden Eigenkapitalquote. Auch im Jahr 2017 konnte dieser Anforderung Genüge getan werden. Die Liquidität war stets gewährleistet, Kontokorrent-Kreditlinien wurden zum Abschlussstichtag zu 2,6 % (0) beansprucht. Zum 31.12.2017 betrug das Gesamtkreditvolumen gegenüber Kreditinstituten 27.185 TEUR, nach 29.738 TEUR im Vorjahr. Hiervon hatten rund 5.326 TEUR eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (3.721), 17.800 TEUR eine Restlaufzeit zwischen 1-5 Jahren (19.156) und rund 4.058 TEUR eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (6.861).

Die mittel- und langfristigen Bankdarlehen der Uzin Utz AG verringerten sich im Berichtsjahr vor allem aufgrund von Tilgungen, von 26.017 TEUR auf 21.858 TEUR. Im Gesamtkreditvolumen ist außerdem eine Nachrangkapitaltranche in Höhe von 664 TEUR (1.196) enthalten, die aus dem Programm „ERP-Innovationsprogramm FuE-Phase“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau stammt. Die Bank tritt mit ihren Forderungen aus diesem Darlehen unwiderruflich hinter alle gegenwärtigen und künftigen Forderungen der Gläubiger in den Rang vor die Forderungen auf Rückgewähr eines etwaigen kapitalersetzenden Darlehens eines Gesellschafters oder gleichgestellte Forderungen zurück.

In 2014 wurde ein variabel verzinsliches Darlehen aufgenommen. Hierfür wurde ein Zinssicherungsgeschäft abgeschlossen. Der Nominalwert betrug 10.000 TEUR, der Zinssatz 0,8975 % p.a. zzgl. Bankmarge. Der aktuelle Nominalwert beträgt 6.500 TEUR (7.500). Darlehen und Zinssicherungsgeschäft bilden eine Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB.

Aus begonnenen Investitionsvorhaben bestehen zum Bilanzstichtag vertragliche Verpflichtungen in Höhe von 870 TEUR (70). Im Allgemeinen sollen zukünftige Investitionen über die Betriebsmittellinie finanziert werden. Darüber hinaus versuchen wir öffentliche Fördermittel für langfristige Investitionen zu erhalten, was gleichzeitig eine Zinssicherheit für das Unternehmen mit sich bringt.

Mit Lieferanten wurden Rahmenverträge abgeschlossen, um günstige Bezugspreise für die Zukunft zu sichern. Aus diesen Verträgen bestehen Verpflichtungen für das Jahr 2018 in Höhe von 6.210 TEUR (6.855) und für die Jahre 2019 – 2020 in Höhe von 683 TEUR (43).

- **Ertragslage**

Ertragslage Uzin Utz AG	2017		Vorjahr	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	142.843	99,5	141.946	100,5
Bestandsveränderung	709	0,5	-646	-0,5
Gesamtleistung	143.551	100,0	141.300	100,0
Materialaufwand	80.236	55,9	73.348	51,9
Rohertrag	63.315	44,1	67.951	48,1
Sonstige betriebsbedingte Erträge	700	0,5	1.014	0,7
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	25.521	17,8	28.431	20,1
Soziale Abgaben	4.515	3,1	4.556	3,2
Abschreibungen	3.247	2,3	3.102	2,2
Sonstige Aufwendungen				
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.424	17,7	25.684	18,2
Betriebsergebnis vor Zinsen	5.308	3,7	7.192	5,1
Finanzergebnis	8.776	6,1	9.993	7,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.084	9,8	17.185	12,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.332	1,6	2.055	1,5
Sonstige Steuern	85	0,1	489	0,3
Jahresüberschuss vor Fremdanteilen	11.667	8,1	14.641	10,4

Der Umsatz der Uzin Utz AG konnte im Berichtsjahr trotz der Ausgliederung der Sparte codex auf 142.843 TEUR gesteigert werden und lag um 0,6 % über dem Vorjahr (141.946). Die Umsätze innerhalb Deutschlands gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Mit rund 96.551 TEUR betrug der Rückgang 1,6 % gegenüber dem Vorjahr (98.111).

Ursächlich hierfür war im Wesentlichen die Ausgliederung der Sparte codex in die codex GmbH & Co. KG, welche nunmehr in den Markt fakturiert.

Die ausländischen Umsätze lagen mit 46.292 TEUR über Vorjahresniveau (43.835).

Der Anteil der Umsätze, der nicht in Euro fakturiert wurde, lag im Jahr 2017 mit 21.628 TEUR (21.002) bei rund 15,1 % (14,8).

Daneben beeinflussen Aufwendungen aus realisierten und unrealisierten Währungskursgewinnen und –verlusten von saldiert 353 TEUR (-227 TEUR) den Ertrag.

Die Absatzmengen stiegen um rund 6,0 % und die Absatzpreise konnten um rund 1,1 % gesteigert werden. Aufgrund der auf Chargenproduktion ausgerichteten Fertigung und der üblicherweise sehr kurzen Zeit zwischen Bestellung und Lieferung, wird generell für einen anonymen Markt produziert. Ausführungen zum Auftragsbestand sind somit nicht aussagekräftig. Die Auslieferung erfolgt in der Regel länderspezifisch innerhalb von 24 beziehungsweise 48 Stunden ab Auftragseingang.

Die Lieferung erfolgt aus dem Lagerbestand, der bei der Uzin Utz AG aufgrund der derzeitigen Gegebenheiten regelmäßig rund 1,1 Monatsumsätze beträgt (1,0).

Die Gesamtleistung stieg um 1,6 % auf 143.551 TEUR (141.300), aufgrund der gestiegenen Umsätze und der Bestandserhöhungen.

Die Materialeinsatzquote stieg von 51,9 % auf 55,9 %. Ein Einflussfaktor hierfür war die Ausgliederung der Sparte codex. Da die Uzin Utz AG nicht mehr an den Markt, sondern an die codex GmbH & Co. KG fakturiert, resultieren hieraus Umsätze mit geringerem Deckungsbeitrag. Des Weiteren ist die Steigerung der Quote auf Preiserhöhungen am Beschaffungsmarkt zurückzuführen. Der absolute Materialaufwand lag mit rund 80.236 TEUR über dem Vorjahr (73.348), u. a. aufgrund der höheren Gesamtleistung, welche im Berichtsjahr erzielt wurden und der bereits genannten Einflüsse auf die Materialeinsatzquote.

Der Anteil der Personalkosten an der Gesamtleistung sank von 23,3 % auf 20,9 %. Absolut sanken die Personalkosten um rund 2.951 TEUR von 32.987 TEUR im Vorjahr auf 30.036 TEUR. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Ausgliederung der Sparte codex und der dieser zugeordneten Mitarbeiter zurückzuführen. Gleichzeitig wurde Personal in verschiedenen Unternehmensbereichen aufgebaut, welches das nachhaltige Wachstum vorantreiben soll. Für das kommende Geschäftsjahr wird eine gezielte Erweiterung des Personalbestands erwartet, um künftige Wachstumsziele erreichen zu können.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 3.247 TEUR leicht über dem Niveau des Vorjahres (3.102).

Der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen an der Gesamtleistung sank auf 17,7 % (18,2). Absolut sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 260 TEUR von 25.684 TEUR auf 25.424 TEUR. Die Senkung der Kosten lag hauptsächlich in der Ausgliederung der Sparte codex begründet. Gegenläufige Kostensteigerungen sind u.a. unvorhergesehene Instandhaltungs- und Gewährleistungsaufwendungen sowie erhöhte externe Lagerkosten aufgrund des genannten Aufbaus des Vorratsvermögens.

Das Finanzergebnis abzüglich der Erträge aus Beteiligungen lag mit -926 TEUR vor allem aufgrund genannter Korrektur eines Beteiligungsbuchwertes deutlich unter dem Vorjahresniveau (-497). Die bereits beschriebenen Gewinnausschüttungen diverser Beteiligungsgesellschaften führten bei der Uzin Utz AG innerhalb des Finanzergebnisses zu Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von rund 9.702 TEUR (10.490). Dieser Rückgang wirkte sich ebenso wie Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr negativ auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus. Das gesamte Finanzergebnis der Uzin Utz AG sank auf 8.776 TEUR (9.993).

Im Berichtsjahr 2017 ergab sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 14.084 TEUR, das mit 3.101 TEUR unter dem Vorjahresergebnis liegt (17.185). Der Jahresüberschuss lag mit 11.667 TEUR rund 2.974 TEUR unter dem Vorjahreswert (14.641). Der Vorstand der AG schlägt dem Aufsichtsrat und der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,30 EUR (1,30) je Aktie vor.

Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Wie bereits im Abschnitt „Internes Steuerungssystem“ beschrieben, werden für die Steuerung des Unternehmens folgende wesentliche Schlüsselkennzahlen verwendet: Diese sind für den Berichtszeitraum aufgrund der Ausgliederung der Sparte codex nur bedingt vergleichbar.

- **Finanzielle Leistungsindikatoren**

Für die Uzin Utz AG ergaben sich für die Schlüsselkennzahlen die folgenden Werte:

Kennzahl	Ermittlung	2017	Vorjahr	
Umsatz	siehe GuV	142.843	141.946	TEUR
Ergebnis der gew. GT	GuV Position Ergebnis vor Steuern bereinigt um außergewöhnliche Beträge lt. Anhang	14.084	17.185	TEUR
Umsatzrendite	Erg. der gew. GT /Umsatz	9,9 %	12,1 %	
Eigenkapitalrendite	Erg. der gew. GT /Eigenkapital	17,1 %	23,6 %	
Eigenkapitalquote	Eigenkapital/Bilanzsumme	67,7 %	64,7 %	

Die Uzin Utz AG konnte die letztjährige Prognose eines konstanten Umsatzes mehr als erfüllen und ihren Umsatz im Berichtsjahr leicht steigern. Die Steigerungen konnten hauptsächlich in Osteuropa und der Region Asia Pacific realisiert werden. Weitere Details können im Abschnitt Ertragslage eingesehen werden.

Das prognostizierte gleichbleibende Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Uzin Utz AG konnte nicht realisiert werden und sank um 18,0 %. Grund hierfür waren - nach Eliminierung des Effekts aus der Ausgliederung der Sparte codex - erhöhte Materialaufwendungen, Personalaufbau, Betriebsaufwendungen (u.a. unerwartete Instandhaltungs- und Gewährleistungsaufwendungen, Lagerkosten) und übrige Aufwendungen (u.a. Kursverluste). Weitere Details zu diesen Werten können dem Abschnitt Ertragslage entnommen werden. Die Ermittlung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Abschnitt Ertragslage bzw. der Berechnung unter „internes Steuerungssystem“ zu entnehmen.

Als Folge der beschriebenen Entwicklung sank 2017 auch die Umsatzrendite um 2,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Demnach konnte unsere Prognose nicht ganz erreicht werden.

Aufgrund des gesunkenen Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Erhöhung des Eigenkapitals im Vergleich zum Vorjahr hat sich auch die Eigenkapitalrendite der Uzin Utz AG entgegen einer gleichbleibenden Prognose vermindert.

Die Eigenkapitalquote ist nicht wie prognostiziert konstant geblieben, sondern liegt aufgrund einer geringeren Bilanzsumme als erwartet über dem Vorjahresniveau.

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren werden auch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren verwendet.

- **Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren**

Für die Uzin Utz AG ergeben sich die folgenden nicht-finanziellen Kennzahlen:

Kennzahlen	2017	2016
Auslastung	94,5%	88,6%
Neuheitsquote chem. Produkte	49,4%	50,0%
Gesundheitsquote	95,7%	96,4%

Die Auslastung der Uzin Utz AG stieg im Berichtsjahr wie erwartet deutlich. Durch gezielte, nicht kontinuierliche Nacht- bzw. Samstagsschichten konnte die Nachfrage bedient und die Lieferfähigkeit sichergestellt werden. Trotz der höheren Auslastung konnte der Umsatz nur sehr leicht gesteigert werden. Der Umsatz mit Produkten der Sparte codex erfolgte ab 2017 über die codex GmbH & Co. KG. Die Uzin Utz AG agiert als Lieferant der Tochtergesellschaft und generiert den Außenumsatz nicht mehr selbst.

Die Berechnung der Neuheitsquote erfuhr für das Geschäftsjahr 2017 eine strukturelle Änderung. Der Vorjahreswert der Quote wurde rückwirkend angepasst. Damit verändert sich der Vorjahreswert von 48,5 % auf 50,0 %. Demnach sank die Neuheitsquote entgegen einer prognostizierten Steigerung im Vergleich zum Vorjahreswert geringfügig.

Die Gesundheitsquote sank entgegen der Prognose geringfügig um 0,8 Prozentpunkte und blieb damit knapp unter dem Niveau des Vorjahres und entsprach damit nahezu den Erwartungen.

3. PROGNOSE-, CHANCEN- und RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Im Prognosebericht wird auf die erwartete Entwicklung in der Uzin Utz AG im kommenden Jahr eingegangen. Der Prognosehorizont beträgt dabei ein Jahr. Im Folgenden werden die künftigen Rahmenbedingungen für die Uzin Utz AG erläutert und auf die erwartete Entwicklung der Leistungsindikatoren eingegangen.

- **Künftige Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf die Uzin Utz AG**

- Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem kräftigen konjunkturellen Aufschwung. Daher wird laut Prognose der Bundesregierung das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands im Jahr 2018 um 2,4 % wachsen. Der Aufschwung in der Weltwirtschaft begünstigt dabei die deutsche Konjunktur und stärkt den Export und die Investitionen. Der Beschäftigungsaufbau wird sich auch 2018 weiter fortsetzen und die Arbeitslosenquote bleibt weiterhin niedrig. Da die Zinsen am Kapitalmarkt auch im kommenden Jahr 2018 niedrig bleiben, sollen die Bauinvestitionen um 3,8 % zulegen. Neben dem gewerblichen und öffentlichen Bau wird die Nachfrage im Wohnungsbau aufgrund der Wohnraumknappheit besonders steigen.
- In der Schweiz erwartet UBS Chief Investment Office Wealth Management ein Wirtschaftswachstum von 1,8 % für das Jahr 2018. Laut den Ökonomen soll die Wirtschaft in der Schweiz von einer robusten globalen Konjunktur und einer deutlichen Abwertung des Schweizer Frankens in der Mitte des Jahres 2017 profitieren. Die wachsende Weltkonjunktur soll laut den Ökonomen auch der Exportindustrie und dem Schweizer Arbeitsmarkt einen Aufschwung bescheren. Die Arbeitslosigkeit soll somit zum ersten Mal seit 2012 unter die 3-Prozent-Marke gedrückt werden.
- Die Wahl in Frankreich hat die Wirtschaft beflügelt und so rechnet der Chefökonom der BHF-Bank mit einem Plus der Wirtschaftsleistung von 2,4 % für 2018. Dies entspräche dem höchsten Wachstum seit 11 Jahren. Der Finanzminister Frankreichs prognostiziert für 2018 ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von lediglich 1,7 %, was aber dennoch ein deutlich positives Signal im Vergleich zu den vergangenen Jahren darstellt. Die Stimmung der Verbraucher und Unternehmer ist spürbar gestiegen und soll auch im kommenden Jahr spürbar zur Erholung der Wirtschaft beitragen.
- In den Niederlanden soll sich die Wirtschaft trotz der innenpolitischen Ungewissheit weiter fortsetzen. Daher rechnet die EU-Kommission mit einem Wachstum von 2,7 %.

Dieses Wachstum soll durch den privaten Konsum, die Exporte sowie durch Ausrüstungs- und Bauinvestitionen getragen werden. Die Beschäftigungsrate soll weiter steigen und die Arbeitslosigkeit im kommenden Berichtsjahr auf ca. 4 % drücken. Nach drei Jahren mit zweistelligen Wachstumszahlen sollen die Wohninvestitionen mit 6,1 % zwar deutlich abgeschwächt werden, befänden sich dann aber weiterhin auf einem hohen Niveau.

- Laut EU-Kommission soll die belgische Wirtschaft 2018 um 1,8 % wachsen, wobei das größte Wachstum dem Außenhandel und den Investitionen zugrunde liegt. Die Konjunktur ist dabei breit aufgestellt und soll so beim Außenhandel um 4,4 %, bei den Investitionen um 3,2 % und im Rahmen des privaten Konsums um 1,9 % steigen. Die Bauinvestitionen in Belgien sollen im Jahr 2018 um 2,5 % steigen und die landesweiten Investitionen in Wohnraum um 1,4 %. Da Belgien eng mit der europäischen und vor allem auch deutschen Wirtschaft verflochten ist, bieten sich gute Chancen für deutsche Firmen.
- Laut dem Internationalen Währungsfonds soll die Wirtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika im kommenden Berichtsjahr um 2,3 % wachsen. Die Steuerreform und die damit einhergehenden Steuererleichterungen für die Unternehmen sollen die Investitionen nach oben treiben. Die US-Wirtschaft befindet sich somit weiterhin auf Wachstumskurs, wobei die niedrige Arbeitslosigkeit und die leicht steigenden Einkommen den privaten Konsum weiterhin zum Wachstumstreiber verhelfen. Trotz der etwas strafferen Geldpolitik der Zentralbank zeigen sich die Unternehmen optimistisch und investieren weiterhin. Die Erholung der Öl- und Gasbranche trug ebenfalls zur Wachstumsbeschleunigung bei. Das Infrastrukturprogramm der amerikanischen Regierung sowie die Steuerreform, welche die Körperschaftssteuer von 35 % auf 21 % senken wird, sollen zu massiven Investitionen in den USA führen.
- Die Europäische Kommission rechnet für Großbritannien mit einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um real 1,3 % für das kommende Jahr 2018. Dadurch soll die britische Wirtschaft deutlich langsamer wachsen als noch vor dem EU-Referendum erwartet. Derzeit genießt Großbritannien noch alle Vorzüge einer EU-Mitgliedschaft und profitiert auch im kommenden Jahr noch bei den Exporten von dem durch die Unsicherheiten geprägten Pfund Sterling. Dennoch soll der schwache Außenwert der britischen Währung die Kaufkraft der Briten abschwächen, was den für die britische Wirtschaft so wichtigen privaten Konsum lediglich um 0,8 % wachsen lassen soll. Der Austritt Großbritanniens aus der EU ist für Ende März 2019 geplant, weshalb die Er-

gebnisse der Verhandlungen dieses Landes mit der EU im Jahr 2018 je nach Ausgang oder Zustandekommen einer Anschlussvereinbarung große Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung Großbritanniens haben werden.

- Norwegen erholt sich vom Ölpreisverfall. Die Investitionen in den Öl- und Gassektor sollen 2018 zwar weiterhin schrumpfen, doch dürfte die Talsohle dann erreicht sein. Dennoch werden für 2018 erneut wichtige Konjunkturimpulse durch den privaten Konsum erwartet, weshalb das Bruttoinlandsprodukt von Norwegen im kommenden Jahr zwischen 1,5 % und 2 % wachsen soll.
- Polen zählt zu den sich am dynamischsten entwickelnden Wirtschaften im Euroraum. Neben dem weiterhin starken Konsum sollen im kommenden Jahr auch die Unternehmensinvestitionen das Wirtschaftswachstum stärken. Die Europäische Kommission geht von einem Wirtschaftswachstum von 3,6 % bis 3,8 % für das Jahr 2018 aus. Langfristig muss in Polen deutlich investiert werden um die Wettbewerbsfähigkeit gewährleisten zu können. Denn die Arbeitslosigkeit sinkt und die Löhne steigen, aber die Produktivität wächst weniger stark. Polen wird weiterhin von EU-Fördermitteln profitieren, welche 2018 um knapp 8 % steigen werden. Deutschland ist mit einem Viertel Anteil am Handelsvolumen Polens auch 2018 wichtigster Handelspartner des Landes.
- Die Wirtschaft Tschechiens hat ihren Zenit erreicht und soll nach den ca. 4 % im Jahr 2017 im kommenden Jahr laut der Europäischen Kommission lediglich um 3 % wachsen. Dies entspricht im europäischen Vergleich immer noch einem guten Wachstum. Die Rahmenbedingungen für die weiterhin positive Entwicklung haben sich aufgrund politischer Unsicherheiten und der strengeren Geldpolitik verschlechtert, was die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2018 bremsen soll. Die steigenden Immobilienpreise, vor allem für Wohnraum, treiben jedoch die Investitionen im Wohnungsbau an. In Prag werden ganze Stadtviertel neu errichtet.
- Für Chinas Wirtschaft wird bei anhaltend starkem Konsum mit einer leichten Abschwächung des Wachstums des Bruttoinlandsprodukts von 6,9 % im Jahr 2017 auf 6,5 % im Jahr 2018 gerechnet. Von den wichtigsten Wirtschaftsregionen Chinas werden der Region Shenzhen, in der sich auch die Uzin Utz Construction Materials (Shanghai) Co. Ltd. (ehm. Uzin Utz Construction Materials Co. Ltd.) befindet, die besten Entwicklungschancen für 2018 zugetraut. Da sich China in einem Umbruch zu einer Dienstleistungsgesellschaft befindet, haben Branchen wie Informationstechnik

und Versicherungen größere Wachstumspotenziale als beispielsweise die Baubranche. Dennoch soll die Wirtschaft in China mehr als dreimal so schnell wachsen wie beim Spitzenreiter in Europa, Deutschland.

Künftige Entwicklung der Uzin Utz AG

- Unseren zukünftigen Erfolg werden wir durch das Ausnutzen unserer Potenziale in allen Bereichen sichern. In den vergangenen Jahren hat sich in der Uzin Utz AG viel getan und wir werden auch in Zukunft nachhaltiges und erfolgreiches Wachstum generieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind maßgeblich an unserem Erfolg beteiligt, da sie durch ihre Motivation und Disziplin unsere gegebenen Potenziale ausschöpfen und wir somit unsere gesetzten Ziele erreichen können. Um diese Ziele auch in Zukunft zu erreichen setzen wir weiterhin auf die 4 K's: Kernkunden, Kernkompetenz, Kernnutzen und Kernmarkt. Diese Eckpfeiler bilden den strategischen Rahmen für unseren zukünftigen Erfolg. Unserem Kernkunden, dem professionellen Handwerker, wollen wir maßgeschneiderte Produkte und Produktlösungen zur Bodenbearbeitung zur Verfügung stellen. Täglich lernen wir aus unserer engen Beziehung zu unseren Geschäftspartnern. So sind wir in der Lage, unsere Kernkompetenz, Produktlösungen für den Boden, weiter optimieren zu können und auf die verschiedensten Bedürfnisse der internationalen Märkte einzugehen. Dabei ist es für uns essentiell, Trends frühzeitig zu erkennen und weiterhin Innovationen voranzutreiben. Nur auf diese Weise können wir den Kernnutzen unserer Produkte ständig weiterentwickeln. Unsere Kunden erhalten dadurch nutzenoptimierte und differenzierte Produkte sowie einen einmaligen Service. Der Kernmarkt für die Uzin Utz AG ist definiert als Markt für Premium-Lösungen rund um das Bodenverlegen mit dem Fokus auf Europa und Nordamerika.
- Aus heutiger Sicht und nach heutigem Wissensstand erscheint die folgende Einschätzung zur Entwicklung der Leistungsindikatoren realistisch:

- **Finanzielle Leistungsindikatoren**

Die Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren der Uzin Utz AG wird wie folgt erwartet:

Kennzahlen	2018
Umsatz	↗
Ergebnis der gew. GT	↗
Umsatzrendite	↗
Eigenkapitalrendite	↗
Eigenkapitalquote	↗

Trotz der geplanten Verlagerung der Produktion von definierten Pulverprodukten auf die codex GmbH & Co. KG im zweiten Halbjahr 2018 wird für die Uzin Utz AG im kommenden Jahr mit einem moderat steigenden Umsatz gerechnet. Einen entscheidenden Teil wird dazu die gute Situation der deutschen Wirtschaft und Baubranche beitragen. Für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird aufgrund struktureller Einflüsse in Zusammenhang mit der Aufnahme der eigenen Produktion der codex GmbH & Co. KG mit einem Resultat gerechnet, welches sich lediglich leicht über dem Niveau des Jahres 2017 bewegt. Dementsprechend erwarten wir ebenfalls eine leicht steigende Umsatz- und Eigenkapitalrendite. Die Eigenkapitalquote wird ebenfalls leicht über Vorjahr erwartet.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Die künftige Entwicklung der nicht-finanziellen Leistungsindikatoren der Uzin Utz AG wird wie folgt erwartet:

Kennzahlen	2018
Auslastung	↘
Neuheitsquote chem. Produkte	↘
Gesundheitsquote	→

Für die Uzin Utz AG erwarten wir eine leicht sinkende Auslastungsquote, verursacht durch die Verlagerung der Produktion definierter Pulverprodukte in die codex GmbH & Co. KG. Für die Neuheitsquote der AG erwarten wir für das kommende Berichtsjahr einen Rückgang von wenigen Prozentpunkten. Der Grund hierfür liegt darin, dass wichtige Umsatzträger, welche in 2018 älter als 5 Jahre werden, nicht adäquat durch neue Produkte mit entsprechend

hohem Umsatz ersetzt werden können. Die Gesundheitsquote bei der AG befindet sich bereits auf einem hohen Niveau, sodass für 2018 von einem Verbleib auf diesem Stand ausgegangen wird.

Chancen- und Risikoberichterstattung

Beschreibung des Risikomanagements

Die Uzin Utz AG verfügt über ein System zur Erfassung und Kontrolle von gegenwärtigen und zukünftigen geschäftlichen und finanziellen Risiken. Dieses Risikomanagement wurde bereits vor vielen Jahren im Unternehmen implementiert. Gleichwohl handelt es sich hierbei um ein lebendes System, das im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung einem permanenten Optimierungsprozess unterliegt.

Die Elemente des Risikomanagementsystems sind:

- die Risikosteuerung,
- das Risikocontrolling und
- das Risikoreporting.

Sie basieren allesamt auf einer Vielzahl von Einzelauswertungen, Analysen, Berichten sowie Projektgruppen, die situationsbedingt einzelne Prozesse und Sachverhalte im Detail analysieren. Die Aufgabenverantwortung liegt beim zuständigen Abteilungs- bzw. Bereichsleiter. Dieser berichtet direkt an den Vorstand der Uzin Utz AG, bei dem die Gesamtverantwortung liegt. Die Abteilung „Controlling (CO)“ koordiniert hierbei die Risikomanagement-Elemente. An den Finanzvorstand der Uzin Utz AG verteilte Dokumente werden von diesem bei Bedarf in den Gesamtvorstand sowie den Aufsichtsrat der Uzin Utz AG und andere Personenkreise getragen. Das gesamte Risikomanagementsystem ist darauf ausgerichtet, bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls gegenzusteuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze, Richtlinien, Prozesse und Verantwortlichkeiten des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems sind definiert und etabliert. Im Wesentlichen umfasst das Risikomanagementsystem die folgenden Risikogruppen:

- Umfeld- und Branchenrisiken
- Produktrisiken
- finanzwirtschaftliche Risiken
- Ausfallrisiken im Bereich der Produktion und der wesentlichen IT-gestützten Prozesse
- Investitionsrisiken

Neben risikoindividuellen Bewältigungsmaßnahmen gelten eine sicherheitsorientierte kaufmännisch-vorsichtige Unternehmensführung, ein angemessener Versicherungsschutz und unternehmensweit gültige Richtlinien und Anweisungen als Basis des risikobewussten Handelns.

Für den Bereich der Finanzinstrumente gelten die Ausführungen in den Teilen „Finanzlage“ und „Finanzwirtschaftliche Risiken“ dieses Berichts. Darüber hinaus sind die Ergebnis- und Liquiditätsrisiken der Finanzanlagen in Form eines Früherkennungssystems abgebildet. Die Hauptelemente hierbei sind ein detailliertes Monatsberichtswesen über alle wesentlichen Bilanz- und GuV-Positionen und ein quartalsweiser Report der Beteiligungsgesellschaften hinsichtlich der Entwicklung des allgemeinen Umfelds, dem Forderungs- und Vorratsrisiko sowie der Liquiditäts- / Finanzierungssituation. Regelmäßige Auditgespräche vor Ort in den Beteiligungsgesellschaften, ein konzernweit gültiges Organisationshandbuch sowie verpflichtende, direkte Kommunikationswege der Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaften mit dem Vorstand der Uzin Utz AG in allen wesentlichen Angelegenheiten, stellen die restlichen Hauptelemente dar.

Im Rahmen der ISO-Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 14001 finden jährliche externe Überwachungs- bzw. Zertifizierungsaudits statt, die die Einhaltung der Norm-Anforderungen überprüfen und somit u.a. zur Stabilität der Unternehmensprozesse beitragen.

Einzelchancen und -risiken

- **Umfeld und Branche**

Die Grundlage für die Einschätzung der Chancen und Risiken von Umfeld und Branche ergeben sich aus dem Abschnitt „Künftige Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf die Uzin Utz AG“ des Prognoseberichts.

- **Gesamtaussage für die Uzin Utz AG**

Aus den Prognosen für die Entwicklung der Wirtschaft in Deutschland können die jeweiligen Chancen und Risiken für die Uzin Utz AG abgeleitet werden.

In fast allen Kernregionen des Unternehmens lesen sich die Prognosen für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung sowie für die Bauwirtschaft positiv. Die größten Chancen ergeben sich für die Uzin Utz AG aus der positiven weltwirtschaftlichen Entwicklung sowie der Entwicklung innerhalb der Eurozone und den USA. Die Wirtschaft in Deutschland wird auch weiterhin deutlich wachsen und bietet so für die Uzin Utz AG viele Chancen und Möglichkeiten. Lediglich in Großbritannien treten bezüglich des Brexits einige Risiken und Schwierigkeiten auf, welche bisher aufgrund der anhaltenden Verhandlungen zwischen der EU und Großbritannien nicht abzuschätzen sind.

Abschließend kann gesagt werden, dass für die Uzin Utz AG im Hinblick auf die Prognosen in den Fokusregionen die Chancen die Risiken deutlich überwiegen.

- **Produkte**

Die zukünftige Entwicklung der Uzin Utz AG hängt in ganz besonderem Maße davon ab, innovative Produkte zu entwickeln und bestehende Rezepturen zu optimieren. Es werden daher alle Anstrengungen unternommen, die Entwicklungsarbeiten voranzutreiben, Produktbedürfnisse und Trends anhand von Benchmarks und Wettbewerbsanalysen frühzeitig zu erkennen, um das Eintreten eines technologischen Rückstands gegenüber dem Wettbewerb zu vermeiden. Eine potenzielle Schadenshöhe kann hierbei nicht genau beziffert werden, ist jedoch als sehr hoch einzustufen. Ebenso wie das Eintreten eines technologischen Rückstands stellt das Auftreten von Produktmängeln ein Risiko für das Unternehmen dar. Mit hohen Entwicklungsaufwendungen, kontinuierlichen Eigenentwicklungen und internen Qualitätssicherungskontrollen wird versucht, Produktmängel gar nicht erst entstehen zu lassen, um dem Anspruch von qualitativ hochwertigen und fehlerfreien Produkten der Uzin Utz AG gerecht zu werden. So schafft sich das Unternehmen immer wieder neue Chancen, um den

Wettbewerbern auf Produktebene einen Schritt voraus zu sein. Dennoch sind eventuell auftretende Schäden durch einen umfangreichen länderübergreifenden Versicherungsschutz, zu dem auch eine Produkthaftpflichtversicherung gehört, abgedeckt. Die üblichen operativen Risiken sind durch kaufmännisch vorsichtig gebildete Rückstellungen abgedeckt.

Es ändern sich nicht nur die Anforderungen unserer Kunden, sondern speziell in der Chemiebranche werden stetig neue Gesetze vorgelegt. Durch das Verbot oder die eingeschränkte Nutzung von bestimmten Chemikalien oder Gefahrstoffen ist es für das Unternehmen unerlässlich, neue Rezepturen gemäß diesen Anforderungen zu entwickeln und dabei die Produktqualität beizubehalten oder zu verbessern. Seit dem 01. Dezember 2010 gilt im Rahmen von REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) eine Notifizierungspflicht für Importeure von Rohstoffen aus dem Nicht-EU-Ausland, die gefährliche oder registrierungspflichtige Stoffe importieren. Um in Zukunft die Versorgungssicherheit und größere Unabhängigkeit von Lieferanten zu ermöglichen, forschen wir kontinuierlich nach Substitutionsrohstoffen. Dabei soll die Qualität der Produkte nicht beeinträchtigt werden.

Die Risiken, die die Produkte betreffen, sind daher insgesamt als gering einzustufen.

- **Finanzwirtschaftliche Gegebenheiten**

Das Volumen finanzwirtschaftlicher Risiken ist in der aktuellen Situation weiterhin schwierig einzuschätzen. Aufgrund möglicher Unsicherheiten auf den Finanzmärkten gilt es, sinnvolle Absicherungen für Währungskursrisiko behaftete Umsätze zu treffen, immer unter der Abwägung von Kosten und Nutzen. Die Entwicklung der für das Unternehmen relevanten Währungen wird im Teil „Ertragslage“ dieses Berichts dargestellt. Durch ein konzernweites, straffes Forderungs- und Liquiditätsmanagement wird eine Optimierung der frei verfügbaren Mittel sichergestellt. Der Fokus hierbei liegt auf einer permanenten Bonitätsprüfung der Kunden. Zusätzlich ist ein Großteil der Kundenforderungen kreditversichert. Alle wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind grundsätzlich mittel- bis langfristig mit festen Zinssätzen finanziert bzw. durch einen Zinsswap gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert. Die wesentlichen durch die Uzin Utz AG verwendeten Finanzierungsinstrumente umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Finanzierungs-Leasing-Verhältnisse und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Hauptzweck dieser Finanzierungsinstrumente ist die Sicherung bzw. Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit. Außerdem verfügt das Unternehmen über verschiedene finanzielle Vermögenswerte, wie z. B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die zur Verbesserung bzw. Stärkung der Liquidität beitragen. Zur Absicherung von Zins- und Währungs-

risiken hat die Uzin Utz AG in geringem Umfang derivative Sicherungsinstrumente abgeschlossen, die aus der Geschäftstätigkeit der Uzin Utz AG und ihrer Finanzierungsquellen resultieren. Zukünftige eventuell starke Währungs- und Zinsschwankungen haben immer ein gewisses Restrisiko. In 2013 trat eine konzernweite Treasury-Richtlinie in Kraft, die eine Unterstützung für das professionelle Risikomanagement bietet und eine Optimierung der Finanztransaktionen sowie eine Reduzierung der Währungs- und Zinsrisiken zum Ziel hat.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit der finanzwirtschaftlichen Risiken ist aus den genannten Gründen als gering einzustufen.

- **Produktion und wesentliche IT-gestützte Prozesse**

In den Produktionsbereichen der einzelnen Werke wird die Wahrscheinlichkeit eines nicht optimalen Betriebs der Fertigungsanlagen durch permanente Instandhaltung, Brandschutz und andere Vorsorgemaßnahmen weitgehend reduziert. Für Elementarschäden und hieraus eventuell resultierende Betriebsunterbrechungen wurden entsprechende Versicherungen abgeschlossen. Die sich ergebenden Risiken sind nicht quantifizierbar. Chancen ergeben sich für das Unternehmen durch die ständige Optimierung der Produktionsprozesse und weitere Investitionen in moderne Anlagen. So soll die Produktivität des Unternehmens kontinuierlich erhöht werden. Die immer stärkere Vernetzung der internationalen Standorte und das stringente Qualitätsmanagement erlauben es außerdem, die Produktion immer weiter zu verbessern.

Die Geschäfts- und Produktionsprozesse sowie die interne bzw. externe Kommunikation der Uzin Utz AG basieren zunehmend auf Informationstechnologien. Eine wesentliche Störung oder gar ein Ausfall der globalen und regionalen Geschäftssysteme kann zu einem Datenverlust und einer Beeinträchtigung der Geschäfts- und Produktionsprozesse führen. Die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls prozesskritischer Informationssysteme wird durch entsprechende technische, bauliche und organisatorische Maßnahmen auf ein Minimum reduziert.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit der Risiken, die die Produktion betreffen, ist als sehr gering anzusehen.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit der Risiken, die IT-gestützte Prozesse betreffen, ist als moderat einzustufen.

- **Investitionen**

Risiken, die aus wesentlichen Investitionen resultieren, werden durch vorhergehende Analysen bewertet und müssen vom Vorstand der Uzin Utz AG freigegeben werden. Im Bedarfsfall werden hierbei externe Berater hinzugezogen. Mögliche Akquisitionen werden grundsätzlich mit externer Unterstützung analysiert, vom Vorstand bewertet und vom Aufsichtsrat freigegeben. Durch Investitionen wird Potenzial für das künftige Wachstum der Gruppe geschaffen. So ergeben sich immer neue Chancen, um Umsatzerlöse zu erhöhen und das Ergebnis zu steigern.

Die Risiken, die die Investitionen betreffen, sind daher insgesamt als gering einzustufen.

- **Bestandsgefährdende Risiken**

Alle oben aufgeführten Risiken stellen derzeit keine Bestandsgefährdung dar. Andere bestandsgefährdende Risiken für die Uzin Utz AG sind zur Zeit nicht erkennbar.

Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess nach § 289 Abs. 4 HGB

Ein wesentlicher Punkt zur Vermeidung von Risiken, besonders in der Rechnungslegung und Finanzberichterstattung, ist das interne Kontrollsystem. Dieses umfasst folgende Merkmale:

- In der Uzin Utz AG sind die Führungs- und Unternehmensstrukturen klar definiert. Bereichsübergreifende Schlüsselfunktionen werden direkt über Bereichsleiter bzw. Vorstand gesteuert. Die wesentlichen Funktionen im Rechnungslegungsprozess – Buchhaltung, Finanz- und Rechnungswesen sowie Controlling – sind klar getrennt. Dabei sind Verantwortungsbereiche eindeutig zugeordnet.
- Es existiert ein adäquates Richtlinienwesen (z. B. Konzern-Bilanzierungsrichtlinien, Reisekostenrichtlinien usw.), das laufend aktualisiert wird.
- Die eingesetzten Finanzsysteme sind durch entsprechende Berechtigungskonzepte und Zugangsbeschränkungen gegen unbefugte Zugriffe soweit wie möglich geschützt.
- Die eingesetzten Finanzsysteme basieren im Wesentlichen auf dem SAP-Standard. Zur Darstellung und für weitere Auswertungen und Analysen wird SAP Business Intelligence und die Komponente „Business Explorer“ sowie Excel aus dem MS Office Paket verwendet.
- Erhaltene oder weitergegebene Buchhaltungsdaten werden laufend auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft. Durch die eingesetzte Software finden programmierte Plausibilitätsprüfungen statt.

Das Kontrollsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess ist so konzipiert, dass eine zeitnahe und korrekte buchhalterische Erfassung aller Geschäftsprozesse bzw. Transaktionen gewährleistet ist. Änderungen der Gesetze, Rechnungslegungsstandards und andere Verlautbarungen werden fortlaufend bezüglich der Relevanz und Auswirkungen auf den Jahresabschluss analysiert und die daraus resultierenden Änderungen in den konzerninternen Richtlinien und Systemen angepasst.

Durch interne Revisionen werden regelmäßig Geschäftsprozesse auf Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Sicherheit geprüft. Die Revisiónsergebnisse werden direkt an den Vorstand berichtet.

Intention des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems ist die Sicherstellung der Wirksamkeit der Geschäftstätigkeit und Ordnungsmäßigkeit mit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Die meisten der beschriebenen Risiken bieten dem Unternehmen auch gleichzeitig Chancen. Aufgrund seiner Größe, der Marktstellung und den bereits beschriebenen internen Erfolgsfaktoren kann und wird die Uzin Utz AG auch weiterhin jede sich bietende, kaufmännisch sinnvolle Marktchance nutzen, um weitere Marktanteile zu gewinnen. Chancen für strategisch sinnvolle Unternehmensübernahmen werden hierbei natürlich ebenfalls genau geprüft und gegebenenfalls realisiert.

Insbesondere die Bereiche

- Umfeld und Branche,
 - Produkte,
 - finanzwirtschaftliche Instrumente,
 - Produktion und wesentliche IT-gestützte Prozesse
- und
- Investitionen

boten und bieten aufgrund ihrer Gültigkeit für alle Marktteilnehmer in Verbindung mit den hohen Standards des Unternehmens in den Bereichen Produktqualität, Service- und Logistikkonzept hervorragende Möglichkeiten, die Beziehungen zu bestehenden Kunden auszubauen sowie neue Kunden hinzuzugewinnen, um die Marktstellungen in den jeweiligen Ländern abermals zu verbessern. Eine hohe technische Beratungskompetenz sowie nahezu europaweite Lieferungen innerhalb von 48 Stunden sind, neben der erwähnten hohen Qualität der hergestellten Produkte, die Grundpfeiler eines nachhaltigen Erfolgs und einer optimalen Nutzung sich bietender Chancen. So kann sich die Uzin Utz AG mit Qualität und Innovation auf dem Markt platzieren und sich von ihren Konkurrenten unterscheiden. Hinsichtlich weiterer Chancen und Risiken der Uzin Utz AG wird auch auf den Prognosebericht verwiesen.

4. SONSTIGE ANGABEN

Berichterstattung nach § 289a HGB

- **Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals**

Das gezeichnete Kapital der Uzin Utz AG in Höhe von 15.133 TEUR ist eingeteilt in 5.044.319 auf den Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien), die jeweils die gleichen Rechte, insbesondere die gleichen Stimmrechte, gewähren. Unterschiedliche Aktiengattungen bestehen nicht. Eine Stückaktie entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 3 EUR.

- **Stimmrechts- und Übertragungsbeschränkungen**

Es bestehen weder gesetzliche noch satzungsmäßige Bestimmungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien beschränken. Zwischen Herrn Dr. Utz und seinen Kindern besteht ein Poolvertrag. Über die Aktien der Poolmitglieder (2.700.504 Aktien bzw. 53,5 % der Stimmrechte) kann nur einheitlich verfügt und das Stimmrecht an der Hauptversammlung nur einheitlich ausgeübt werden. Neben dem genannten Vertrag sind dem Vorstand keine Beschränkungen bekannt, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

- **Beteiligungen von über 10 % am Kapital**

Am Grundkapital der Uzin Utz AG bestehen nach Kenntnis des Vorstands und auf Grundlage der bei der Gesellschaft eingegangenen wertpapierrechtlichen Mitteilungen direkte oder indirekte Beteiligungen am Grundkapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten. Weitere Einzelheiten hierzu sind im Anhang unter „Angaben nach § 160 Abs. 1 AktG“ erläutert.

- **Aktien mit Sonderrechten**

Es bestehen keine Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen.

- **Stimmrechtskontrolle bei Arbeitnehmerbeteiligung**

Es ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Arbeitnehmer am Kapital der Gesellschaft beteiligt sind, die ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

- **Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und Satzungsänderungen**

Der Vorstand der Uzin Utz AG besteht aus einer oder mehreren Personen; dies gilt unabhängig von der Höhe des Grundkapitals. Die Zahl der Mitglieder des Vorstands bestimmt der Aufsichtsrat. Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der §§ 84 und 85 AktG. Mit Ausnahme einer gerichtlichen Ersatzbestellung ist für die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern allein der Aufsichtsrat zuständig. Er bestellt Vorstandsmitglieder auf höchstens fünf Jahre. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist zulässig. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Entsprechend den Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist bei Erstbestellungen die maximal mögliche Bestelldauer von fünf Jahren nicht die Regel. Die Änderung der Satzung folgt den Vorschriften des § 179 AktG sowie des § 18 der Satzung. Demnach ist der Aufsichtsrat zu Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Fassung betreffen. Einer Beschlussfassung der Hauptversammlung bedarf es dabei nicht. Dies gilt insbesondere für Satzungsänderungen nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals.

- **Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe und zum Rückkauf von Aktien**

Der Vorstand ist ermächtigt, in der Zeit bis zum 12. Mai 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt 3,0 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu insgesamt 1.000.000 neuer stimmberechtigter, auf den Inhaber lautender Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von 3 EUR je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen.

Der Vorstand ist weiter ermächtigt, in der Zeit bis zum 09. Mai 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt 4,0 Mio. EUR durch Ausgabe neuer stimmberechtigter, auf den Inhaber lautender Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre für folgende Fälle auszuschließen:

- für die aufgrund des Bezugsverhältnisses entstehenden Spitzenbeträge;
- für eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Erwerb von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen, wenn der Erwerb des Unternehmens oder der Beteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft liegt;
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3, S. 4 AktG unterschreitet und auf die neuen, unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3, S. 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft überschreitet. Auf diese Begrenzung sind diejenigen Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausnutzung einer zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung geltenden bzw. beschlossenen anderen Ermächtigung als eigene Aktien unter vereinfachtem Bezugsrechtsausschluss gemäß §§ 71 Abs. 1, Nr. 8, 186 Abs. 3, S. 4 AktG veräußert bzw. abgegeben werden.

Der Vorstand ist hinsichtlich der Genehmigten Kapitalien I und II weiter ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnberechtigung zu bestimmen sowie die weiteren Einzelheiten einer Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung, insbesondere den Ausgabebetrag und das für die neuen Aktien zu leistende Entgelt festzusetzen.

Für das Genehmigte Kapital I gilt weiter, dass der Vorstand ermächtigt ist, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Einräumung des Bezugsrechts im Wege eines mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 5 AktG zu bestimmen.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 12. Mai 2015 die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 11. Mai 2020 eigene Aktien im Umfang von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu anderen Zwecken als dem Handel in eigenen Aktien zu erwerben, wobei auf die erworbenen Aktien zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen dürfen. Die Ermächtigung kann durch die Gesellschaft ganz oder in Teilen ausgeübt werden; bei Ausübung in Teilen kann von der Ermächtigung mehrfach Gebrauch gemacht werden. Der Erwerb darf nur über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots erfolgen. Weitere Ausführungen hierzu sind dem Anhang zu entnehmen.

Die vorstehend dargestellten Ermächtigungen des Vorstands zur Ausgabe neuer Aktien aus den Genehmigten Kapitalien I und II sollen den Vorstand in die Lage versetzen, zeitnah, flexibel und kostengünstig einen etwa auftretenden Kapitalbedarf zu decken und je nach Marktlage attraktive Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen. Durch die Möglichkeit, im Einzelfall auch den Erwerb von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen durch die Ausgabe von Aktien der Gesellschaft an den Veräußernden zu bezahlen, kann die Gesellschaft eine Expansion ohne Belastung ihrer Liquidität durchführen. Die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien ermöglicht es der Gesellschaft, insbesondere auch institutionellen oder anderen Investoren, Aktien der Gesellschaft anzubieten und/oder den Aktionärskreis der Gesellschaft zu erweitern sowie die erworbenen eigenen Aktien als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Unternehmensbeteiligungen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen zu begeben. Es handelt sich bei den Genehmigten Kapitalien und der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien um Regelungen, die bei mit der Gesellschaft vergleichbaren börsennotierten Unternehmen üblich sind und nicht dem Zweck der Erschwerung etwaiger Übernahmeveruche dienen.

- **Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft mit so genannten Change-of-Control-Klauseln**

Es bestehen keine Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen.

- **Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft**

Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder den Arbeitnehmern getroffen sind.

Im Berichtszeitraum gab es für den Vorstand keinen Anlass, sich mit Fragen einer Übernahme oder mit Besonderheiten bei den nach dem Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz zu machenden Angaben zu befassen. Weitere Erläuterungen über die vorstehenden Angaben und die Angaben im Lagebericht hinaus, sind aus Sicht des Vorstands deswegen nicht erforderlich.

Vergütungsbericht nach § 289 Abs. 2 Nr. 4 HGB

Vergütung des Vorstands:

Das Vergütungssystem der Uzin Utz AG basiert auf den Grundsätzen der Leistungs- und Ergebnisorientierung und repräsentiert eine Unternehmenskultur von Leistung und Gegenleistung. Die Gesamtvergütung des Vorstands umfasst erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Bestandteile. Die erfolgsunabhängige Vergütung besteht aus Fixum und Sachbezügen. Die erfolgsbezogenen Vergütungsbestandteile enthalten jährlich wiederkehrende, an das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGG) gemäß IFRS-Konzernabschluss der Gesellschaft gebundene Komponenten und variable, langfristig ausgerichtete Komponenten.

Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitglieds, seine persönliche Leistung, die Leistung des Gesamtvorstands, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens unter Berücksichtigung des Marktumfelds, sowie die Üblichkeit der Vergütungshöhe und der Vergütungsstruktur gemessen am Lohn- und Gehaltsgefüge im Unternehmen sowie anderer Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche. Die Vergütungsstruktur ist auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet. Die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder enthalten hinsichtlich eines wesentlichen Teils der variablen Vergütungsbestandteile eine mehrjährige Bemessungsgrundlage und Regelungen, wonach eine angemessene Herabsetzung der Bezüge zulässig ist, wenn sich die Lage der Gesellschaft derart verschlechtert, dass eine Fortgewährung der Bezüge unbillig wäre. Die langfristigen erfolgsorientierten Vergütungsbestandteile sind auf einen Höchstbetrag gedeckelt. Für die kurzfristigen erfolgsorientierten Vergütungsbestandteile fehlt es bisher an einer entsprechenden Höchstbetragsregelung.

Die Gesamtvergütung des Vorstands im Geschäftsjahr 2017 betrug insgesamt 2.162 TEUR, davon fix 994 TEUR und 1.167 TEUR erfolgsabhängig. In den Gesamtbezügen des Vorstands sind 25 TEUR zugunsten eines beitragsorientierten Altersversorgungsplans enthalten.

Die Nebenleistungen bestehen im Wesentlichen aus der Erstattung von Auslagen, der Stellung eines Dienstwagens und aus Versicherungsprämien für eine Rechtschutz- und Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O Versicherung). Für die D&O-Versicherung der Vorstandsmitglieder ist ein Selbstbehalt im Sinne von § 93 Abs. 2 AktG vereinbart.

Für zukünftige Pensionsverpflichtungen gegenüber dem ehemaligen Vorstand wurde im Einzelabschluss eine Rückstellung in Höhe von 800 TEUR (787) gebildet.

Für ein Vorstandsmitglied werden Teile seiner Gesamtbezüge im Rahmen der Entgeltumwandlung in eine Unterstützungskasse einbezahlt. Zudem erhält ein ehemaliges Vorstandsmitglied Zahlungen aus einer Unterstützungskasse, die durch Entgeltumwandlungen während seiner aktiven Tätigkeit dotiert wurden.

Früheren Mitgliedern des Vorstands wurden im Geschäftsjahr 2017 Gesamtbezüge in Höhe von 72 TEUR (433) gezahlt.

Die nachfolgenden Tabellen beinhalten die Vorstandsvergütungen entsprechend dem Deutschen Corporate Governance Kodex:

Zufluss	Müllerschön, Thomas		Leibundgut Heinz		Ludin Beat	
	Vorstandsvorsitzender		Vorstand/GF Sifloor AG		Vorstand/GF Sifloor AG	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Festvergütung	309.204,46	319.204,42	338.456,47	333.148,86	273.464,97	268.951,10
Nebenleistungen	12.768,87	7.809,96	20.840,03	21.443,72	17.506,85	18.596,03
Summe	321.973,33	327.014,38	359.296,50	354.592,59	290.971,82	287.547,13
Einjährige variable Vergütung	384.024,70	416.516,02	230.414,82	249.909,61	96.006,18	104.129,00
Mehrjährige variable Vergütung						
aufzuschiebender Anteil der einjährigen var. Vergütung 2015/2016 bzw. 2016/2017	98.956,48	113.247,43		67.948,46		28.311,86
Tantieme 2012-2015* bzw. 2016	116.672,76	93.238,53		37.295,41		37.295,41
Sonstiges				11.312,34		8.261,61
Summe	599.653,94	623.001,98	230.414,82	366.465,82	96.006,18	177.997,88
Versorgungsaufwand	25.000,00	25.000,00				
Gesamtvergütung	946.627,27	975.016,36	589.711,32	721.058,41	386.978,00	465.545,01

* vereinbarter Zuflusszeitpunkt für die letzte Rate dieser mehrjährigen Vergütung war das Jahr 2016

Gewährte Zuwendungen	Müllerschön, Thomas				Leibundgut Heinz				Ludin Beat			
	Vorstandsvorsitzender				Vorstand/GF Sifloor AG				Vorstand/GF Sifloor AG			
	2016	2017	2017 (Min)	2017 (Max)	2016	2017	2017 (Min)	2017 (Max)	2016	2017	2017 (Min)	2017 (Max)
Festvergütung	309.204,46	319.204,42	319.204,42	319.204,42	338.456,47	333.148,86	333.148,86	333.148,86	273.464,97	268.951,10	268.951,10	268.951,10
Nebenleistungen	12.768,87	7.809,96	7.809,96	7.809,96	20.840,03	21.443,72	21.443,72	21.443,72	17.506,85	18.596,03	18.596,03	18.596,03
Summe	321.973,33	327.014,38	327.014,38	327.014,38	359.296,50	354.592,59	354.592,59	354.592,59	290.971,82	287.547,13	287.547,13	287.547,13
Einjährige variable Vergütung	335.200,00	410.640,00			201.120,00	246.384,00			83.800,00	102.660,00		
Mehrjährige variable Vergütung:												
aufzuschiebender Anteil der einjährigen var. Vergütung 2016/2017	83.800,00	102.660,00			50.280,00	61.596,00			20.950,00	25.665,00		
Tantieme 2016-2019	104.750,00	128.332,50		800.000,00	41.900,00	51.333,00		300.000,00	41.900,00	51.333,00		300.000,00
Summe	523.750,00	641.632,50		800.000,00	293.300,00	359.313,00		300.000,00	146.650,00	179.658,00		300.000,00
Versorgungsaufwand	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00								
Gesamtvergütung	870.723,33	993.646,88	352.014,38	1.152.014,38	652.596,50	713.905,59	354.592,59	654.592,59	437.621,82	467.205,13	287.547,13	587.547,13

- Vergütung des Aufsichtsrats:

Die Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder ist in § 11 der Satzung der Uzin Utz AG geregelt, die letztmals durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Mai 2013 geändert wurde. Die Vergütung setzt sich hiernach aus einer festen und zwei variablen Bestandteilen zusammen.

Die feste jährliche Vergütung je Aufsichtsratsmitglied beläuft sich auf 9.000 EUR, der Vorsitzende erhält das 2,5-fache. Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine Tantieme von 100 EUR je 0,01 EUR Dividende, die über 0,50 EUR je Stückaktie hinaus für das abgelaufene Geschäftsjahr an die Aktionäre ausgeschüttet wird sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene jährliche Vergütung in Höhe von 200 EUR je 50.000 EUR des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGG) nach dem IFRS-Konzernabschluss der Gesellschaft, das im Durchschnitt des abgelaufenen und der zwei vorangehenden Geschäftsjahre („Vergleichszeitraum“) ein EGG von 10.000.000 EUR übersteigt.

Auf der Grundlage der vorgeschlagenen Dividende erhält der Aufsichtsrat die folgende Vergütung:

Aufsichtsratsvergütung (in TEUR)	2017			2016		
	Feste Vergütung	Veränderliche Vergütung	Gesamt	Feste Vergütung	Veränderliche Vergütung	Gesamt
Dr. H. Werner Utz	22,5	58,8	81,3	14,2	28,8	43,0
Dr. Rainer Kögel	9,0	58,8	67,8	14,2	46,4	60,6
Frank W. Dreisörner	9,0	58,8	67,8	9,0	46,4	55,4
Paul-Hermann Bauder	9,0	58,8	67,8	9,0	46,4	55,4
GESAMT	49,5	235,2	284,7	46,4	168,0	214,4

Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die feste Vergütung ist jeweils nach Ablauf eines Geschäftsjahres zahlbar, die variable Vergütung ist zahlbar am Tag nach dem Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung für das jeweilige Geschäftsjahr.

Des Weiteren gewährt die Gesellschaft den Aufsichtsratsmitgliedern einen angemessenen Versicherungsschutz gegen zivil- und strafrechtliche Inanspruchnahme einschließlich der jeweiligen Kosten der Rechtsverteidigung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer

Mandate; hierzu ist zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eine entsprechende Rechtsschutz- und Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O Versicherung) abgeschlossen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten ferner Ersatz aller Auslagen sowie Ersatz der auf ihre Vergütung und Auslagen etwa zu entrichtenden Umsatzsteuer.

Weder Vorstand noch Aufsichtsrat haben Aktienoptionen oder vergleichbare Vergütungsbestandteile erhalten.

Der Anwaltssozietät Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz gehört ein Mitglied des Aufsichtsrats an. Der Sozietät wurden für Beratungsleistungen im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 70 TEUR bezahlt.

Die Gesellschaft nutzte die langjährige Erfahrung des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Utz als Beratungsleistung. Es wurden marktübliche Sätze für derartige Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt und die Summe in Höhe von 133 TEUR war gemäß den üblichen Zahlungsbedingungen fällig und zu bezahlen.

Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB

Vorstand und Aufsichtsrat der Uzin Utz AG haben die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung kann im Corporate Governance Bericht oder auf unserer Internetseite www.uzin-utz.de (Investor Relations - Corporate Governance - Entsprechenserklärung 2017) abgerufen werden.

Der Vorstand der Uzin Utz AG leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung. Er ist dabei an das Unternehmensinteresse gebunden und hat im Sinne der Gesellschaften zu handeln. Außerdem orientiert er sich am Vorhaben der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts. Als internationales Unternehmen ist sich die Uzin Utz AG der Verantwortung bewusst, im Einklang mit rechtlichen, sozialen und ethischen Belangen unternehmerisch tätig zu sein.

Die nach §§ 289a und 315 Abs. 5 HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung wird im nachfolgenden Corporate Governance Bericht dargelegt. Der Corporate Governance Bericht ist Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung. Diese finden sie auf unserer Internetseite www.uzin-utz.de (Investor Relations).

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Aufwendungen für F&E in der Uzin Utz AG betragen im Jahr 2017 4.554 TEUR (4.061). Hierbei haben die in der AG beschäftigten durchschnittlich 45,3 (43) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Berichtsjahr 2017 eine Neuheitsquote von 49,4 % (50,0) erzielt. Der Vorjahreswert der Quote wurde rückwirkend angepasst, da eine strukturelle Änderung in der Berechnung vorgenommen wurde. Dadurch hat sich der Vorjahreswert von 48,5 % auf 50 % verändert. Als „neu“ werden Produkte mit noch nie dagewesenen oder stark verbesserten Eigenschaften klassifiziert, deren marketingtechnische Verwertung nachweisbar ist und die nicht älter als fünf Jahre sind.

Megatrends wie Urbanisierung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit verlangen der Bauche-mie einiges ab und sind Motoren für entsprechend definierte Zielsetzungen. Folgerichtig wirken sich diese Megatrends auf hieraus abgeleitete Entwicklungstendenzen und Innovationen aus. Dies, was heute als Standardlösung gilt, muss nicht in jedem Fall den Anforderungen von morgen entsprechen. Zukünftig werden Verlegewerkstoffe mit stets verbesserten Leistungsmerkmalen und immer komplexeren Formulierungen anzutreffen sein, um die beständig wachsenden Anforderungen auch erfüllen zu können. Aber nicht nur die Eigenschaften einzelner Produkte bedürfen einer permanenten Weiterentwicklung, um zukünftigen Bedürfnissen gerecht zu werden, sondern auch die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen eingesetzten System-Produkten oder -Technologien sollten gut verstanden sein, um entsprechend gesteuert werden zu können. Gleichfalls sollten modernste, auf Anwendungen im Bauwesen zugeschnittene Rohstoffe eine hohe Effizienz aufweisen und bei niedriger Dosierung sehr leistungsfähig in ihrer Wirkung sein. Vernetzt denken und der regelmäßige Austausch über Forschung & Entwicklung sind Kern des Anspruchs der Uzin Utz AG, um den globalen Wandel in den Märkten voranzutreiben. Denn Innovation braucht nicht nur Leidenschaft und Gespür für das Machbare entlang der gesamten Wertschöpfungskette, sondern auch ein waches Auge auf aktuelle und zukünftige Branchen-Themen sowie auf strategische Anforderungen für Wachstumspotentiale, um nachhaltige Technologien erfolgreich umsetzen zu können. Hierbei verfügt die Uzin Utz AG über ein fundiertes Technologie-Know-how und umfassende Marktkenntnisse. Basis für die entsprechend innovativen Technologien der Uzin Utz AG sind die Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung und die Fortschritte die in der stetigen Weiterentwicklung der Premium-Produkte erzielt werden können. Innovationen, Produktqualität und Nachhaltigkeit - das sind Werte, die die Uzin Utz AG prägen, und die kombiniert mit der eingesetzten hohen Technologie-Kompetenz, ein herausragendes Gesamtergebnis sicherstellen. Die Uzin Utz AG setzt hierbei verstärkt auf die Innovationskraft ihrer Entwicklungsabteilungen, die in 2017 für die Marke Uzin insgesamt 21 (Vorjahr: 22) neue Produkte für die Markteinführung in 2018 vorbereitet hat. Weiterentwicklungen gehören ebenso zum Programm der Uzin Utz AG wie Neuentwicklungen. Auch etablierte Produkte

hat die Uzin Utz AG weiter verbessert, um so dem Anspruch gerecht zu werden, nicht nur Produktionsprozesse, sondern auch Produkte permanent zu optimieren.

1) Bereich Trockenmörtel-Entwicklung

a) Segment Spachtelmassen

Zu Beginn des Jahres 2017 wurde die neue Spachtelmassen-Generation S und der Level Plus Effect S mit den beiden neu entwickelten Premium-Spachtelmassen Uzin NC 170 LevelStar Neu sowie der schnell abbindenden Gipsspachtelmasse Uzin NC 112 Turbo erfolgreich eingeführt und es konnte mit diesen Produkten bereits eine Fläche von mehreren Millionen Quadratmeter Boden mit einem ausgezeichneten Verlege-Ergebnis gespachtelt werden. In 2018 wird die neue Spachtelmassen-Generation S um drei weitere Spachtelmassen erweitert. Damit wird das Premium-Spachtelmassen-Sortiment mit den Gips-Produkten **Uzin NC 110 Neu**, **Uzin NC 115 Neu** und **NC 118 Neu** komplettiert. Der Fachabteilung F&E-Trockenmörtel ist es dabei gelungen die Attribute schnell, sicher und stark zu implementieren. Das bedeutet, dass sich diese Produkte durch folgende zentrale Eigenschaften auszeichnen: **Schnelligkeit** - Aufgrund der neuartigen, reaktiven Bindemittel-Kombination und innovativen Additivierung trocknet die Spachtelmasse schneller. **Sicherheit** - Die Spachtelmassen trocknen durch das erhöhte Wasserbindevermögen zuverlässig. Hieraus resultiert zum einen Planungssicherheit beim Baustellen-Ablauf, zum anderen minimiert die verlässliche Spachtelmassen-Trocknung die Gefahr einer Bodenbelagsablösung bei der nachfolgenden Klebung. **Stärke** als Synonym für schnelle Oberflächenhärte- und Festigkeitsentwicklung und aufgrund der hochwertigen Rohstoff-Zusammensetzung werden erhöhte Werte bezüglich Oberflächenhärte sowie Druck- und Biegezugfestigkeit erreicht. Gemeinsam zeichnen sich alle drei Produkte insbesondere durch wesentliche Verbesserungen im Bereich der Druckfestigkeit, der Dimensionsstabilität, dem Saugverhalten sowie einer verkürzten Zeit bis zum Erreichen der Belegreife aus. Im Speziellen wird beim Produkt **Uzin NC 110 Neu** durch den implementierten LevelPlus Effekt S die Belegreife auf 20 Stunden verkürzt. Dies konnte durch einen um ca. 45 % erhöhten Hydratationsgrad, das heißt durch eine erhöhte Wasserbindung erreicht werden. Beim zweiten neuen Produkt in dieser Reihe **Uzin NC 115 Neu** handelt es sich um eine faserarmierte Gips-Spachtelmasse für schwierigste Untergrund-Situationen. Durch die implementierte Faserarmierung erreicht die Spachtelmasse eine erhöhte innere Festigkeit, wodurch die gespachtelte Schicht eine verbesserte Lastverteilung aufweist und die Neigung zu Ablösungen oder Rissbildung auf labilen Problemuntergründen minimiert wird. Das neuentwickelte Produkt zeichnet sich ebenfalls durch den implementier-

ten LevelPlus Effekt S aus. So konnte auch hier durch das um ca. 45 % erhöhte Wasserbindevermögen die Zeit bis zum Erreichen der Belegreife auf 20 Stunden verkürzt werden. Zur Abrundung des Gips-Sortiments ist es der Abteilung F&E-Trockenmörtel gelungen, die mit Uzin NC 112 Turbo etablierte SuperFast-Technology, in die standfeste Gips-Reparatur-Spachtelmasse **Uzin NC 118 Neu** zu implementieren. Damit erreicht das neue Produkt Trocknungszeiten, welche mit einer zementären Reparaturmasse vergleichbar sind. Den Spezialisten der Fachabteilung ist es hierbei gelungen, durch eine neuartige Rohstoff-Zusammensetzung in Kombination mit einer innovativen Additivierung, den maximalen Hydrationsgrad, gegenüber konventionellen Markt-Produkten, um ca. 130 % zu erhöhen. Damit sind auf der neuen Spachtelmasse weitere Grundier-, Spachtel- oder Klebearbeiten bereits nach ca. 2 Stunden möglich. Speziell für den osteuropäischen Markt in Tschechien wurde durch die Trockenmörtel-Entwickler eine zementäre Eigenmarken-Spachtelmasse neu entwickelt. Dieses Produkt ist für Nivellierarbeiten bis zu einer Schichtdicke von 4 Millimeter vor der Verlegung von textilen und keramischen Belägen im niedrigen Anforderungsbereich geeignet. Speziell für den skandinavischen Markt wurde eine zementäre, staubreduzierte, selbstverlaufende Spachtelmasse zur Markteinführung in 2018 vorbereitet. **Uzin NC 168 DR** weist im Vergleich zu konventionellen Spachtelmassen einen um bis zu 90 % geringeren Staubanfall beim Anmischen auf. Das neue Produkt ist für jeden Schichtdicken-Bereich geeignet und erreicht die Belegreife für nachfolgende Verklebungen bereits nach 18 Stunden. Die Unterstützung der internationalen Produktionsstandorte war auch 2017 ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten der Fachabteilung F&E-Trockenmörtel. In Zusammenarbeit mit den Entwicklungs-Spezialisten am Standort Legnica in Polen konnte die zementäre Spachtelmasse **Uzin NC 140** für das Low-Budget-Segment in den polnischen Markt eingeführt werden. Weiterhin wurde gemeinsam mit den polnischen Kollegen das Produkt **Uzin NC 152 Turbo** zur Einführung für den polnischen Markt vorbereitet. Das neue Produkt ist eine „halbschnelle“ Spachtelmasse und bereits nach 8 Stunden belegreif. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit dem Beteiligungslabor in Frankreich intensiviert, um die Basis für wichtige Produktqualität-Harmonisierungen innerhalb des Konzerns zu gewährleisten. Hierzu wurde in enger Kooperation mit dem Standort Soissons die **Lokalisierung** der zementären Schnell-Spachtelmasse **Uzin NC 172 BiTurbo** initiiert. Das harmonisierte Produkt wird nach noch folgenden umfangreichen Prüfungen in 2018 in den französischen Markt eingeführt werden. Zusätzlich wurden mit dem chinesischen Standort Shanghai und mit der slowenischen Tochtergesellschaft sowie dem Standort in Frankreich und USA, neben der kontinuierlichen Produktpflege, diverse umfangreiche Rohstoff-Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht. Seit vielen Jahren werden die meisten Zement-Spachtelmassen der Uzin Utz AG mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum von 6 Monaten ab Produktionsdatum gekennzeichnet.

Als Ergebnis einer intensiven Untersuchungsreihe in den Fachabteilungen F&E-Trockenmörtel und Anwendungstechnik konnten nun zahlreiche Spachtelmassen mit einer Mindesthaltbarkeit von 9 Monaten technisch qualifiziert werden.

b) Segment Estriche

Bereits seit Juli 2017 ergänzt das neuentwickelte Spezial-Estrichbindemittel **Uzin SC 989 Strong** das Estrich-Produktportfolio. Der Abteilung F&E-Trockenmörtel ist es hierbei gelungen ein Estrichbindemittel für Nutzestriche mit erhöhten Belastungen zu entwickeln, welches darüber hinaus schwindreduziert ist. Solche Estriche erreichen hohe Festigkeiten. Besonderes Augenmerk wurde während der Entwicklung auf eine ausreichend lange Verarbeitungszeit von mindestens 3 Stunden gelegt. Trotz der langen Verarbeitungszeit erreichen Estriche mit **Uzin SC 989 Strong** bereits nach 24 Stunden die Begehrbarkeit und sind bereits nach ca. 3 Tagen belastbar. Ebenso zur Markteinführung in 2018 wurde das neue Estrich-Zusatzmittel **Uzin AS 52 Liquid** vorbereitet. Der Abteilung F&E-Trockenmörtel ist es hierbei gelungen, ein flüssiges Zusatzmittel für konventionelle Zement-Estriche zur Verfügung zu stellen, welches den Anmachwasser-Bedarf bei der Herstellung von Zement-Estrichen um bis zu 25 % reduziert. Dadurch wird die Wartezeit bis zum Erreichen der Belegreife auf bis zu 14 Tage minimiert. Darüber hinaus verbessert **Uzin AS 52 Liquid** die Verarbeitbarkeit von konventionellen Zement-Estrichmörteln und führt zusätzlich zu einem homogeneren Oberflächenbild. Des Weiteren wurde der Leicht-Ausgleichs- und Füllmörtel **Uzin SC 912 Ergo** von den Fachspezialisten F&E-Trockenmörtel in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Anwendungstechnik zur Markteinführung vorbereitet, um im Praxisfall als System-Komponente des Uzin-Turbolight-Systems zur Verfügung zu stehen. Bei diesem neuen Produkt handelt es sich um einen Spezial-Werk trockenmörtel, der ausgewählte, spezifizierte Leicht-Füllstoffe enthält und der auf der Baustelle mit Wasser angemischt wird. Nach Einhaltung der vorgegebenen Belegreife von 2 Tagen, werden im Uzin Turbolight-System mit diesem Produkt die gleichen hohen Last-Kennwerte wie mit der seit Jahren bewährten System-Komponente Uzin SC 914 Turbo erreicht.

c) Segment Rohstoff-Versorgungsabsicherung

Auch im Berichtsjahr gehörten für die Entwicklungs-Abteilung Trockenmörtel zahlreiche Rohstoff-Substitutionsprojekte zum umfangreichen Aufgabenspektrum. Auslöser für diese Aktivitäten waren sowohl Rohstoffstreichungen von Lieferanten, als auch Aspekte der Versorgungssicherheit sowie Risikovorsorge und ökonomische Gründe.

2) Bereich Flüssigprodukt-Entwicklung

a) Segment Parkett-Verlegewerkstoffe

Die Hauptaktivitäten der Fachabteilung F&E-Flüssigprodukte waren auf die Entwicklung der beiden neuen Parkett-Verlegewerkstoffe **Uzin MK 200 Neu** und **PE 414 BiTurbo Neu** fokussiert, welche für die Produktumstellung in 2018 vorbereitet wurden. Das Verlegen von großformatigen Parkettelementen und komplizierten Mustern in engen sowie verwinkelten Raumabschnitten erfordert nicht nur das handwerkliche Können, sondern auch spezielle Parkett-Klebstoffe. Die Entwicklungs-Experten haben aus diesem Grund den bisher im Markt bestens bewährten einkomponentigen silanterminierten Polymer-Parkettklebstoff Uzin MK 200 weiterentwickelt. **Uzin MK 200 Neu** besitzt eine um 100 % verlängerte Einlegezeit bei gleichzeitigem Beibehalten des sehr guten Riefenstands, der hohen Füllkraft und Saughaftung des bisherigen Produktes. Weitere Vorteile: Auch bei hohen Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit können hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Außerdem begrenzt die Neuentwicklung durch seine hartelastische Klebstoffrieße die Holzverformung für ein langlebiges und optisch anspruchsvolles Verlegungsergebnis. Das neue Produkt überzeugt insbesondere mit einer Kombination aus guter Verstreichbarkeit und schnellem Anzugsvermögen. Die hierzu ausgesprochen erfolgreiche System-Komponente Uzin PE 414 Turbo hat, aufgrund ihrer Einsatzbreite und Zuverlässigkeit, im Bereich Parkett in den letzten Jahren bemerkenswerte Erfolge verzeichnet. Im zurückliegenden Jahr wurde diese 1-K-Polyurethan-Grundierung nochmals entscheidend bezüglich des Aspektes Schnelligkeit verbessert, sodass der bisherige Verkaufserfolg im Parkett-Bereich zukünftig weiter gesteigert werden kann. Die Aushärtezeit des neuen Produktes **Uzin PE 414 BiTurbo** vor der Direktklebung mit allen ein- und zweikomponentigen Reaktionsharz-Parkett-Klebstoffen beträgt nun maximal 2 Stunden. Sämtliche weitere Eigenschaften des bisherigen Produktes wurden beibehalten. Eine ganz andere Hilfestellung zur Erhöhung der Flexibilität des Parkettlegers wird durch die Bereitstellung von **Uzin Color MK** gewährleistet. Die Verlegung dunkler Parkethölzer machte in der Vergangenheit die Verwendung werkseitig eingefärbter zweikomponentiger Parkett-Klebstoffe notwendig, da dadurch der bei der Verlegung ggf. in die Fugen hochgedrückte Klebstoff nach dem Schleifen und der anschließenden Oberflächen-Behandlung, mit zum Beispiel Öl oder Lack nicht mehr sichtbar ist. Mit dem Neuprodukt bietet die Uzin Utz AG die Möglichkeit beispielsweise 2-K-Polyurethan-Parkettklebstoffe auf der Baustelle selbst einzufärben und auf den jeweiligen Farbton der zu verlegenden Holzart individuell anzupassen. Hierfür stehen zukünftig die Farbtöne dunkel- und rotbraun zur Verfügung. Alle weiteren Eigenschaften des einzufärbenden Parkett-Klebstoffes werden durch den Einsatz von **Uzin Color MK**

nicht beeinflusst. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr ein spezielles Parkett-Verlegwerkstoffsystem bestehend aus dem feuchtigkeithärtenden einkomponentigen Polyurethan-Vorstrich **Uzin PE 411** und dem zweikomponentigen Polyurethan flexibilisierten Epoxidharz-Hybridklebstoff **Uzin MK 50** für die Einführung im italienischen Markt vorbereitet. In einem weiteren Projekt für internationale Märkte wurde der einkomponentige silanterminierte Parkett-Klebstoff **Uzin MK 160** für die Markteinführung in 2018 vorbereitet. Der „Spezialist für Mehrschicht-Parkett“ besitzt eine verlängerte Einlegezeit und ist für professionelle Anwendungen konzipiert.

b) Segment Produkte für die Bodenbelagsverlegung

Das Produkt Uzin LE 44 ist seit nahezu 20 Jahren auf dem Markt und ein Klassiker im Bereich Verklebung von Linoleum-Bodenbelägen. Dieser Klebstoff überzeugt seit jeher mit einer komfortablen Verarbeitung sowie einer sicheren und zuverlässigen Anwendungs-Performance. Ein sehr hoher Anteil der Produktpalette der Uzin Utz AG hat das Umwelt-Siegel Emissioncode, das im Verlegethandwerk hoch geschätzt wird. Der Bekanntheitsgrad des Blauen Engels ist in der Bevölkerung jedoch viel höher. Aus diesem Grund wurde das bestehende Produkt nun mit den neuesten zur Verfügung stehenden Rohstoffen entscheidend weiterentwickelt. Als Ergebnis werden nun zusätzlich die VOC-Anforderungen des RAL UZ 113 erfüllt, bei gleichen anwendungstechnischen Eigenschaften wie bisher. Somit ist neben der Emissioncode EC 1 Plus – Kennzeichnung, zukünftig die zusätzliche Auslobung mit dem Blauen Engel möglich. Ein völlig neues Rohstoff-Konzept hat es dabei möglich gemacht zusätzlich den Eigengeruch auf ein Minimum zu reduzieren. Mit dem neuen Produkt gelingt die Klebung verschiedenster Linoleum-Qualitäten unter Erzielung einer hohen Anfangsfestigkeit und Dimensionsstabilität. Weiterhin überzeugt die **neue Rezeptur von Uzin LE 44** mit einer langen Einlegezeit. Auf einem Gebiet, welches zur wichtigsten Kernkompetenz der Uzin Utz AG zählt, den Klebstoffen für elastische Bodenbeläge, konnte mit **Uzin KE 49 HT** für den Markt in Großbritannien ein hochwertiger Spezial-Klebstoff für die Verlegung von Kautschuk- und PVC-Bodenbelägen in Wintergärten erfolgreich qualifiziert werden. Dieses vielseitig einsetzbare Produkt ist aufgrund seines erweiterten Eigenschaftsprofils, mit herausragender Temperatur-Beständigkeit von -20 °C bis +60 °C im verlegten Zustand, für Problemlösungen in Extrem-Situationen bestens geeignet. Durch die gezielte Auswahl von speziellen Rohstoffen, wird dieser Klebstoff einen erfolgreichen Meilenstein setzen und sicher schnell eine dominierende Position im lokalen Markt erreichen. Des Weiteren wurde gemeinsam mit den Fachabteilungen Anwendungstechnik und Produktmanagement in einer bereichsübergreifenden Zusammenarbeit **Uzin Fondur HighTac** für die Markteinführung vorbereitet. Das neue Produkt ist ein hart-elastischer 1-K-Hochleistungs-Klebstoff auf Hybrid-Basis und eignet sich auf staubfreien, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen für universelle Bau-Montage-

und Befestigungsarbeiten aller Art und ist nach Aushärtung überstreichbar. Mit seiner hohen Anfangshaftung und seiner schnellen Festigkeitsentwicklung ist **Uzin Fondur HighTac** vor allem ideal für das Kleben von Sockelleisten, Profilen und Schienen, aus beispielsweise Holz, Hart-PVC, Metall und Kork. In einem weiteren interdisziplinären Teamwork mit Produktmanagement und Anwendungstechnik wurde mit dem Dispersionsvorstrich **Uzin PE 350** für den osteuropäischen Markt eine insbesondere auf saugfähigen Untergründen spezialisierte Anwendungslösung erfolgreich qualifiziert. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr der für PVC- und Kautschuk-Bodenbeläge im Speziellen geeignete Dispersionsklebstoff **Uzin KE 62** für die Einführung im französischen Markt qualifiziert.

c) Segment Rohstoff-Substitutionen

Rohstoff-Projekte zählten auch im Berichtsjahr zu den Aufgaben der Fachabteilung F&E-Flüssigprodukte. Durch diverse Rohstoff-Engpässe, vor allem im Bereich Polyurethan-Vorrohstoffe, mussten zahlreiche Produkte auf alternative Rohstoff-Qualitäten angepasst werden. Des Weiteren sind ständig auch wirtschaftliche Aspekte der Versorgungssicherheit und Risikominimierung Anlass für weiterführende Substitutions-Aktivitäten. Darüber hinaus waren die Flüssigprodukt-Entwickler in enger Zusammenarbeit mit Lieferanten stets auf der Suche nach neuen innovativen Rohstoffen.

Employer Branding

Wir erhielten vom Magazin Focus wieder die Auszeichnung als Bester Arbeitgeber 2017 für die Branche "Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen, Metallen und Papier". Die Umfrage stützt sich auf interne Umfrageergebnisse und bestätigt, dass unsere Mitarbeiter die besten Markenbotschafter sind. Diese Auszeichnung nutzten wir wieder für die Kommunikation nach außen, mit sehr positiver Resonanz.

Bei unserem wirtschaftlichen Handeln üben wir uns in Achtsamkeit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber. Dabei besitzt die Wertschätzung und Förderung unserer Mitarbeiter einen sehr hohen Stellenwert. So bot die Uzin Utz AG ihren Mitarbeitern im Rahmen von HORIZONTE - der Akademie zur internen Weiterbildung - am Standort Ulm insgesamt 47 (46) Weiterbildungen an, an denen 1022 (737) Personen teilgenommen haben. Dies stellt eine Steigerung im Bereich der Teilnehmerzahlen um 39 Prozent dar und stellt die Motivation unserer Mitarbeiter unter Beweis, ihre Stärken und Talente noch stärker auszuschöpfen. Die Uzin Utz AG ist stolz darauf, dass ihre Mitarbeiter das Steuer selbst in die Hand nehmen und

ihren beruflichen Weg nicht dem Zufall überlassen. Diese Bereitschaft zur individuellen Fortbildung unserer Mitarbeiter sorgt dafür, dass wir auch in Zukunft fit sind für die Herausforderungen im beruflichen Alltag.

Im Jahr 2017 lagen die Schwerpunkte der Weiterbildungen einerseits in Angeboten zum persönlichen Kompetenzerwerb (z. B. Führungskräfteentwicklung, Coaching, Arbeitsrecht, Performance Management, Teammanagement,) zum anderen in Präventionsangeboten (z. B. Gesundheitstag, gesundes Frühstück, Rückenschule, Gripeschutzimpfung, Massagen, Sportangebote). Die neu eingeführte monatliche Salat- und Suppenbar wird durchschnittlich von 100 Mitarbeitern sehr gut angenommen. Auch der monatliche Business Lunch, bei dem Mitarbeiter während des Mittagessens ihre Tätigkeiten vorstellen, hat sich etabliert. 2017 haben wir als besondere Neuerung den Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements ausgebaut. Dieses steht auf den drei Säulen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und Betriebliche Gesundheitsförderung. Hierfür wurde eine halbe Stelle in der Personalentwicklung geschaffen. Um weiterhin die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten, wurde zudem zum fünften Mal ein einwöchiges Ferienprogramm für Mitarbeiterkinder angeboten, an dem wieder knapp 40 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren teilnahmen.

Im Geschäftsjahr wurde das Uzin Utz Exchange Programm eingeführt: Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an einen anderen Standort innerhalb des Konzerns zu reisen, um dort für zwei Wochen mitzuarbeiten. Es dient dem Austausch und der Horizonterweiterung aller Beteiligten und fördert die Internationalisierung.

Die Sponsoringaktivitäten mit den Ulmer Basketballern und den Ulmer Fußballern fördern weiter die Bekanntheit der Uzin Utz AG in der Region.

Unsere Schulpartnerschaft mit der Albert-Einstein-Realschule in Wiblingen haben wir im Rahmen eines Bildungspartnertages weiter ausgebaut. Wir konnten unsere Ausbildungsberufe vorstellen und den Austausch mit interessierten Schülerinnen und Schülern pflegen. Mit den Hochschulen und der Universität stehen wir in ständigem Kontakt. Ferner fördert die Uzin Utz AG zwei Studierende im Rahmen des Deutschlandstipendiums.

Im Berichtsjahr gingen 1395 (1987) Bewerbungen bei 35 (41) ausgeschriebenen Stellen ein. Zwar ging die Anzahl der Bewerbungen deutlich zurück, jedoch ist die Qualität der Bewerber am Standort Ulm nach wie vor sehr hoch, so dass wir alle ausgeschriebenen Stellen zeitnah besetzen konnten.

Nichtfinanzielle Erklärung nach § 289c HGB

Die Nichtfinanzielle Erklärung gemäß § 289c HGB wird Jahr im Rahmen des offenzulegenden Konzern-Lageberichts abgegeben. In Zukunft wird die nichtfinanzielle Erklärung als gesonderter Bericht außerhalb des Konzern-Lageberichts im Rahmen des in Zukunft jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsberichts, veröffentlicht. Die Uzin Utz AG als kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft ist in den Konzernabschluss einbezogen und somit von der Pflicht zur Erweiterung des Lageberichts um eine nichtfinanzielle Erklärung befreit.

Bestehende Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Repräsentanzen

Die Beteiligungsstruktur und die Standorte der Beteiligungsgesellschaften im Konzern können der Darstellung "Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen" im Anhang entnommen werden.

Es besteht eine Repräsentanz in Minsk, Belarus.

Zusätzlich verfügt die Uzin Utz AG noch über ein Service-Center. Dies ist ein Schulungs- und Kommunikationszentrum für Handwerker, Handel und Objekteure an dem strategisch wichtigen Standort Dresden.

In Ehingen, Deutschland, besteht für die Marke Lavanior eine Betriebsstätte.

In Neapel, Italien, besteht eine Betriebsstätte.

Ulm, 14. März 2018

Der Vorstand